

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

49

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 5 Bern, Samstag 7. Januar 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, samedi 7 janvier 1961 N° 5

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Retimag AG., Zürich.
Bürgin & Co. GmbH., Schaffhausen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gemischter schweizerisch-deutscher Regierungsausschuss. — Commission gouvernemen-
tale mixte germano-suisse.
Spanien: Teilweise Liberalisierung der Einfuhr. — Espagne: Libération partielle des
importations.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemein-
schuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen
der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemein-
schuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf
(SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig
oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden
aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht ange-
meldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist
als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkurs-
amt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerech-
telliger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfand-
verschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf, Emmenbrücke (16)
Konkursamtliche Naellassliquidation

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 25. Oktober 1959
verstorbenen Zumbühl-Berwert Josef, geb. 1922, Schreinermeister,
wohnhaft gewesen in Emmen, Erlenstrasse 16, Emmenbrücke.

Datum der Liquidationseröffnung: 25. November 1960.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Januar 1961, 14.30 Uhr, im
Hotel «Emmenbaum», Emmenbrücke, I. Etage.

Eingabefrist: bis und mit 17. Januar 1961.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im vorausgegangenen
öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe
enthalten, haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre
Forderungen dem Konkursamt einzusenden.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht
teilnehmen und nicht bis zum 16. Januar 1961 schriftlich Einsprache erheben,
wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändi-
gen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich er-
mächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (17)
Gemeinschuldner: Lörtscher Ernst, vormals Gebrüder Lörtscher, Isolacionen,
früher Jubiläumstrasse 91, nun Brunnengasse 54, in Bern.
Datum der Eröffnung: 28. November 1960.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt,
falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deck-
kung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 700 leistet. Weitere Kosten-
vorschüsse vorbehalten.

Depositionsfrist: 17. Januar 1961.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks, Tafers (32)

Ueber Walter Eduard, Vertreter, Hochhaus, Flamatt, ist durch Ver-
fügung des Konkursrichters vom 25. November 1960 der Konkurs eröffnet, das
Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 5. Januar 1961 mangels
Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Januar 1961 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden
Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollo-
kationsplan erwacht in Rechtskraft, falls
er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-
kursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht a. R. (18)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs der Cawax A.G., chemisch-technische Produkte, Küss-
nacht a.R., liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern
ab Samstag, den 7. Januar 1961 auf dem Konkursamt Küssnacht a.R. zur
Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung oder Abänderung derselben sind innert 10 Tagen
gerichtlich anhängig zu machen. Soweit innert dieser Frist keine Klagen ein-
gehen, sind Kollokationsplan und Inventar anerkannt und damit rechtskräftig.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (19)

Im Konkurs über die Kredit- & Verwaltungsbank Zug, mit Sitz in
Zug, liegen der Kollokationsplan, das Inventar sowie das Verzeichnis der ab-
tretbaren Rechtsansprüche den beteiligten Gläubigern vom Dienstag, den 10.,
bis und mit Donnerstag, den 19. Januar 1961, beim Konkursamt Zug (Bureau:
kleines Kommissionszimmer im Regierungsgebäude, 1. Stock rechts) zur Ein-
sicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind während dieser Zeit,
d.h. innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handels-
amtsblatt (Nr. 5 vom 7. Januar 1961), gerichtlich anhängig zu machen, ansonst
der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsan-
sprüchen im Sinne von Art. 200 SchKG der unterzeichneten Konkursverwal-
tung einzureichen.

Zürich, 4. Januar 1961.

Die Konkursverwaltung:

Schweizerische Treuhandgesellschaft,
Talstrasse 80, Zürich 1.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (20)

Im Konkurs über Burri Max, Neustadt 73, Schaffhausen, liegt der
infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den
beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen
auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung
an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet
würde.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (21)

Modification de l'état de collocation des créanciers de la faillite

Failli: Brandt René, Erbé, montres, rue de la Serre 41, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation modifié à la suite d'admission ultérieure d'une créance
par l'administration de la faillite (art. 66 OTF du 13 juillet 1911) peut être
consulté à l'office précité.

Il s'agit d'une production de 2654 fr. 20, admise en 5^e classe.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites
dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, le dit état sera considéré
comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (33)

Modification d'état de collocation

Faillie: Commercial Corporation SA., importation-exportation de toutes
machines automobiles, outils, objets et produits de nature quelconque,
92, rue du Rhône, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié
ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions
en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix
jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera con-
sidéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (34)

Failli: Gentina Jacques, ex-tenancier de café restaurant, actuellement re-
présentant de commerce, 7-9, rue de Cornavin, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation
doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon
l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets
déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de
cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (22)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 30. Dezember 1960 das Konkursverfahren über Meili Fritz, geb. 1912, von Bâretswil (Zürich), Immobilien, Inhaber der Einzelfirma «Meili, Immobilien», Kauf, Verkauf, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften und Bauland Weinbergstrasse 35, Zürich 6, als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (23)

Gemeinschuldner: Lässer Max, Schlosserei, Laubeggstrasse 139, Bern.
Datum des Schlusses: 28. Dezember 1960.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Sissach (24)

Das Konkursverfahren über Kiefer-Fabig Marie Theres, 1920, Verkäuferin, von Basel, in Gelterkinden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Gelterkinden vom 15. Dezember 1960 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aubonne (25)

Par décision du 16 décembre 1960, le président du Tribunal du district d'Aubonne a prononcé la clôture de la faillite de Patthey André, représentant, à Féchy.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (35)

La liquidation de la faillite de Socindus S.A., constructions préfabriquées en tous genres, 19a, rue de la Croix d'Or, à Genève, a été clôturée par le Tribunal de première instance selon jugement rendu en date du 29 décembre 1960.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Dielsdorf (26)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die Firma Rapid-Umbau A.-G., mit Sitz in Dübendorf, Wilstrasse 60, wird im Auftrag des Konkursamtes Dübendorf, Mittwoch, den 18. Januar 1961, 14.30 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», in Obersteinmaur (Zürich), die nachgenannte Liegenschaft öffentlich versteigert:

Im Gemeindebann Obersteinmaur:

Ein im Umbau begriffenes Wohnhaus (Assek.-Nr. 146) zur Zeit progressiv für Fr. 245 000 brandversichert, mit

ca. 16 Aren 39 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen beim «Kreuz».

Dienstbarkeiten und Anmerkung laut Grundprotokoll und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 98 000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 7. Januar 1961 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Für Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an das unterzeichnete Konkursamt (Telephon 94 12 25).

Dielsdorf, den 3. Januar 1961.

Konkursamt Dielsdorf:
Hans Hirt, Notar.

Ct. du Valais Office des faillites, St-Maurice (27)

L'office des faillites de St-Maurice exposera en vente aux enchères publiques, le 26 janvier 1961, dès 10 heures, à St-Maurice, au bureau de l'office, toutes les marchandises et le matériel de carrelage dépendant de la faillite de Jordan Edgar, carrelages, à St-Maurice.

Ce matériel comprend des catelles blanches et de diverses couleurs, porphyres, grès, etc.,

3 rouleaux de Boltaflex, 15 rouleaux de Plastic Gerflex, et divers autres objets trop long à énumérer.

Toutes ces marchandises peuvent convenir à une entreprise de carrelage. Vente au plus offrant et au comptant.

St-Maurice, le 3 janvier 1961.

Office des faillites.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 5 (1')**Neufestsetzung des Steigerungstermins, gemäss Art. 31 VZG**

Schuldnerin: Zur Linde A. G., Langstrasse 210, Zürich 5.

Pfand Eigentümerin: dieselbe.

Steigerungstag: Montag, den 9. Januar 1961, 15 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Limmathaus», Limmatstrasse 118, Zürich 5.

Auflegung der abgeänderten Steigerungsbedingungen und des abgeänderten Lastenverzeichnisses vom 14. Dezember 1960 bis 4. Januar 1961.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Aussersihl-Zürich, B 46, S. 438, Kat.-Nr. 2177, Plan 31:

1. Ein Wohnhaus mit Appartements usw. Langstrasse 210, in Zürich 5, unter Assek. Nr. 2090 für Fr. 248 000.— assekuriert, Schätzung 1956,

mit

zwei Arcn 43,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Nota: Die im Grundprotokoll noch nicht aufgeführte Zentralheizungsanlage gilt als Bestandteil der Liegenschaft und wird mitversteigert.

2. Die von Amtes wegen festgestellte Zugehör, nämlich:

1 Heizkessel «Strebel 16» und 1 automatischer Oelbrenner «Zenith» Schätzung: Fr. 1000.—

1 Oeltank im Boden, ca. 7000 Liter fassend, Schätzung: Fr. 600.—

1 Kühlanlage «Frigidaire» und Kühlschrank, Schätzung: Fr. 800.—

ferner: Kombischränk, komplette Bett-Couches, Bettumbau, Kommoden, Eckbänke, Tische, Stühle, Fauteuils, Vorhänge, Teppiche, Wirtschaftsgeschirr, Kaffeemaschine, Bestecke usw., Schätzung: Fr. 10 000.—

Schätzung der Liegenschaft, gemäss Beschwerdeentscheid des Bezirksgerichtes Zürich

Fr. 450 000.—

Betreibungsamtliche Schätzung der Zugehör

Fr. 12 400.—

Total Fr. 462 400.—

Anmerkungen, Dienstbarkeiten sowie öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen und Vormerkungen laut Grundprotokoll.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im zweiten und dritten Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 5, den 14. Dezember 1960.

Betreibungsamt Zürich 5:

W. Kull.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino Circondario di Blenio (28)

Debitore: Scapozza Amerio, fu Natale, Olivone.

Decreto della pretura di Blenio: quello 7 dicembre 1960.

Durata: 4 mesi.

Commissario: avv. Giovanni Baggi, in Malvaglia.

Termine per la notifica dei crediti: 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: giovedì 23 febbraio 1961, presso la pretura del distretto di Blenio.

Esame degli atti: a partire dal 13 febbraio 1961, presso lo studio legale in Biasca del sottoscritto commissario, nelle ore d'ufficio.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Zürich Konkurskreis Schwamendingen-Zürich (29)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1960 dem Dietl Karl, Baumeister, wohnhaft Herbstweg 36, Zürich 11, Geschäft: Herzogenmühlestrasse 4, Zürich 11, vertreten durch Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, die am 16. August 1960 für vier Monate bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, bis und mit 16. Februar 1961 verlängert.

Zürich, 4. Januar 1961.

Der Sachwalter:

Dr. Marco Vasella, Rechtsanwalt,
Bahnhofplatz 5, Zürich 1.

Kt. Aargau Bezirksgericht Rheinfelden (30)

Die der Rundag-Pneu AG, Rundaufgummierung von Autoreifen, mit Sitz in Rheinfelden, erteilte Nachlassstundung wird um zwei Monate, d.h. bis 9. März 1961 verlängert.

Rheinfelden, 4. Januar 1961.

Gerichtspräsidium Rheinfelden.

Concordato con abbandono attività(L. F. E. e F. 316^a a 316^b)**Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città, Lugano (36)****Revoca di moratoria per concordato**

La pretura di Lugano-Città notifica che con decreto 14 dicembre 1960 ha rigettato il concordato con abbandono dell'attivo, proposto dal debitore Bülsterli Carlo, via Cantonale 11, Lugano, commerciante, titolare della ditta Carlo Bülsterli, commercio e riparazione di apparecchi elettrici, segnatamente radio e televisione, Goldbrunnenstrasse 128, Zurigo 3.

I creditori vengono avvertiti che nel termine di 10 giorni dalla presente pubblicazione potranno chiedere alla pretura il fallimento del debitore, anticipando l'importo di 100 fr. per le spese.

Lugano, 5 gennaio 1961.

Il segretario-assessore:
lic. jur. P. Ferrari.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofszell (31)
Im Nachlassliquidationsverfahren der
Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft
in Nachlassliquidation (mit Sitz in Oberaach) liegen der Kollokationsplan und das Inventar bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind in Anwendung von Art. 250 SchKG binnen zehn Tagen seit dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim zuständigen Richter anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Ueber die Abretung von Ansprüchen an die Gläubiger gemäss Art. 316 I SchKG erfolgt gegebenenfalls in einem späteren Zeitpunkt eine neue Publikation.

Zürich, 4. Januar 1961.

Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation,
für die Liquidatoren:

Schweizerische Treuhandgesellschaft,
Talstrasse 80, Zürich 1.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Ollen-Gösgen, Ollen (37)
Den Gläubigern des Studer Otto, Modellbau, in Hägendorf, jetzt in Winterthur, Hörnliststrasse 61, wird hiermit zu Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung vor Amtsgericht Ollen-Gösgen über die Bewilligung einer Nachlassstundung stattfindet: Mittwoch, den 25. Januar 1961, vormittags 11.30 Uhr, in Ollen, Amthaus, I. Stock, Römerstrasse 2.

Olten, 5. Januar 1961. Der Gerichtspräsident von Ollen-Gösgen:
Dr. A. Rötheli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

In der heutigen Nummer erscheinen ausser den Stiftungs-Publikationen ausnahmsweise auch solche betreffend den allgemeinen Teil.

Outre les publications concernant les fondations, ce numéro contient exceptionnellement des publications de la partie générale.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. Dezember 1960.
Beamten-Wohlfahrtsstiftung der Siemens Elektrizitätserzeugnisse A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 3. November 1956, Seite 2776). Die Unterschrift von Arthur Burner ist erloschen. Armin Lindecker führt seine Kollektivunterschrift nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Wilhelm Poschinger, österreichischer Staatsangehöriger, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Präsident Schmitt oder Vizepräsident Lindecker gemeinsam zeichnen oder dass je einer derselben mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnet.

29. Dezember 1960.
Jif-Fürsorgestiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1952, Seite 2619). Mit Beschluss vom 19. August 1960 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Die Unterschrift von Karl Imholz ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Martin Johann Nager, von Ursen (Uri), in Würenlos (Aargau), Präsident des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 404 in Zürich 4 (bei der Jif-Aktien-gesellschaft).

29. Dezember 1960.
Personalfürsorgestiftung der Tecalto A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1958, Seite 2391). Die Unterschrift von Walter Ammann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Scheidegger, von Oekingen, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Dezember 1960.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fenster Theil Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1959, Seite 2171). Die Unterschrift von Heinrich Stauch ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Antonius Künzler, von Langwies (Graubünden), in Dübendorf, Mitglied und Schriftführer des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Fritz Theil, Präsident des Stiftungsrates.

29. Dezember 1960.
Spezialfürsorgefonds der Schokoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, in Kilchberg (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1951, Seite 2479). Die Unterschrift von Albert Juen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schmid, von Uster und Thalwil, in Aesch bei Birmensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1960.
Stiftung der Star Unity AG, Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1958, Seite 167). Mit Beschluss vom 11. November 1960 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

30. Dezember 1960.
Fondation Alucom, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1959, Seite 1028), Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «L'Aluminium Commercial S.A.», in Zürich, usw. Wie der Bezirksrat Zürich als

Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 16. Dezember 1960 festgestellt hat, ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. I, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Wetter & Co., Clichéanstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 21. September und vom 17. November 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «A. Wetter & Co. Clichéanstalt», in Zürich, und dessen Angehörige im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder anderer Notlage, soweit keine gesetzliche oder vertragliche Leistungspflicht der Stifterfirma dazu besteht. Organe sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen Arthur Wetter, von Tegerfelden, in Uitikon a. A., Präsident, sowie Walter Stünzi, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und Martin Tremp, von Zürich und Schänis, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Hotzstrasse 23 in Zürich 6 (bei der Firma A. Wetter & Co. Clichéanstalt).

30. Dezember 1960.

Pensions- & Unterstützungsfond des Verbandes schweizerischer Gaswerke, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1957, Seite 2111). Die Unterschrift von Arnold Graf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Bütikofer, von Ersigen (Bern), in Herisau, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Luzi A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Hermann Luzi A.G.», in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für die Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Eduard Altenburger, Präsident, und Gertrud Altenburger, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Winterthur, in Opfikon. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Stampfenbachplatz 2 in Zürich 6 (bei der Hermann Luzi A.G.).

4. Januar 1961.

Schweizerisches Zentrum für Versicherungs-Schulung (Centre suisse de formation et de perfectionnement en assurances) (Swiss Insurance Training Center) (Centro Suizo de Formación aseguradora), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Schaffung und den Betrieb eines Schulungszentrums zur Ausbildung von Versicherungsfachleuten aus dem In- und Ausland. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern, der Schulungsausschuss von mindestens drei Mitgliedern, der Leiter des Schulungszentrums und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Prof. Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, Präsident, Dr. Max Eisenring, von Bichelsee (Thurgau), in Rüschlikon, Vizepräsident, und Dr. Otto Müller, von und in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, sowie ferner Dr. Martin Trippel, von Chur, in St. Gallen, Leiter des Schulungszentrums (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Domizil: Mythenquai 60, in Zürich 2 (bei der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft).

4. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Leuenberger & Co., Schlieren, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «G. Leuenberger & Co.», in Schlieren, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Gottfried Leuenberger, von Ursenbach (Bern), in Schlieren, Präsident, und Dr. Bruno Weiss, von Zürich und Sulz (Aargau), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Zürcherstrasse Nr. 162 (bei der Firma G. Leuenberger & Co.).

Bern - Berne - Bern

Bureau Aarberg

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma K. Zysset & Co. AG, in Lyss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. November 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Die Destinatäre sind im Stiftungsrat nach Massgabe der Beiträge, die sie der Stiftung leisten, jedoch mindestens mit einem Mitglied vertreten. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal der Stifterfirma gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bezeichnet. Der Präsident oder der Vizepräsident vertreten zusammen mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Armin Rawyler, von Brugg, in Biel, Präsident; Walter Reist, von Sumiswald, in Bern, Vizepräsident; Harry Zbinden, von Guggisberg, in Lyss, Sekretär; Hans Fankhauser, von Eggwil, in Grissenberg bei Wiler, Gemeinde Seedorf, und Hans-Rudolf Möri, von und in Lyss. Domizil der Stiftung: Hauptstrasse 31, im Bureau der Firma «K. Zysset & Co. AG.».

Bureau Aarwangen

30. Dezember 1960.

Malaver-Stiftung, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienst der Firma «Malaver AG Maschinen-Werkzeuge-Apparate» stehenden Arbeiter und Angestellten durch Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an den Arbeitnehmer bzw. seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern. Die Stifterfirma wählt ein oder mehr Mitglieder des Stiftungsrates und bezeichnet dessen Präsidenten.

ten. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates wird durch die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma aus ihrer Mitte gewählt. Die Stifterfirma ernannt die Kontrollstelle. Der Präsident und die Sekretärin vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Josef Lieberherr, von Kappel (St. Gallen), in Langenthal, und Sekretärin Dori Schumacher, von Rüschegg, in Langenthal. Domizil: im Büro der Firma «Malawer AG Maschinen-Werkzeuge-Apparate», in Langenthal, Bützbergstrasse Nr. 101.

Bureau Bern

28. Dezember 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Steiger, vorm. Fritz Steiger, in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1944, Seite 366). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1960, genehmigt durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde am 4. Mai 1960 und den Regierungsrat des Kantons Bern am 30. September 1960, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgestiftung der Firmen Gummi-Steiger AG. und Mattmann & Cie. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeitnehmer der Firmen «Gummi-Steiger A.G.» und «Mattmann & Cie.», beide mit Sitz in Bern, sowie für ihre Angehörigen durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer bzw. an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und die vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen im Alter sowie bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Rosa Veronika Steiger geb. Schnurrenberger ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Max Mattmann, von Zürich, in Lyss.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Baugeschäft Muesmatt AG, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer im Alter. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Stiftung wird vertreten durch Karl Schneider, von Seftigen, in Bern, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Hans Gerber, von Langnau i. E., in Rosshäusern, Gemeinde Mühleberg, und den Vertreter der Destinatäre Rudolf Sahli, von und in Frauenkappelen, die kollektiv zeichnen. Domizil der Stiftung: Fabrikstrasse 14 (bei der Stifterfirma).

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alfred Bill, in Wabern, Gemeinde Köniz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die ständigen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes der Angestellten und Arbeiter an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an Personen, für deren Unterhalt der verstorbene Arbeitnehmer aufkommen ist. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Alfred Bill, von Kernenried, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident; Bertha Bill geb. Kurzo, von Kernenried, in Wabern, Gemeinde Köniz, Beisitzerin, und Manfred Mayer, deutscher Staatsangehöriger, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Beisitzer. Domizil der Stiftung: Seftigenstrasse 315 (bei der Stifterfirma).

29. Dezember 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Lienberger und Zuberbühler, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin durch Ausrichtung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie bei Arbeitslosigkeit und Tod des Arbeitnehmers. Nach freiem Ermessen des Stiftungsrates können freiwillig Beiträge geleistet werden bei langdauerndem Militärdienst des Arbeitnehmers, sowie bei Krankheit, Unfall, Invalidität seines Ehegatten, der Eltern und minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Lienberger, von Spreitenbach, in Bern, Präsident; Willy Zuberbühler, von Herisau, in Muri bei Bern, Vizepräsident; André Pittet, von La Chaux-de-Fonds, in Bern, Sekretär. Domizil der Stiftung: Christoffelgasse 4 (bei Firma Lienberger & Zuberbühler).

30. Dezember 1960.

Fürsorgefonds der Firma M. Steiger & Co. A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1950, Seite 268). Die Unterschrift von Moritz Steiger ist infolge Todes erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates ist Richard Sturzenegger-Steiger, von Bern und Reute, in Münsingen, ernannt worden. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Erika Hohl-Steiger und Eugen Schenk, Mitglieder des Stiftungsrates, wohnen nun in Bern.

Bureau Biel

29. Dezember 1960.

Unterstützungsfonds der Maschinenfabrik H. Hauser Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1959, Seite 1540). Die Unterschrift von Otto Knuchel ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vertreter der Arbeiterschaft gewählt: Ernst Rätz, von Biezwil, in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen für die Stiftung unterschreibungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau Büren an der Aare

28. Dezember 1960.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Hansjörg Gilomen, Onsa Watch, in Lengnau, in Lengnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hansjörg Gilomen, Uhrenfabrik Onsa», in Lengnau, durch Gewährung von Beiträgen oder Unterstützungen an sie selbst oder an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst oder Tod, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Stifterin. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der durch die Stifterfirma ernannt wird. Die Kontrollstelle wird durch den Stiftungsrat bestimmt. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates

vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hansjörg Gilomen, von und in Lengnau (Bern), Präsident; Kurt Brechbühler, von Huttwil, in Grenchen, Sekretär; Werner Kunz, von Lyssach, in Lütterswil, Beisitzer. Domizil der Stiftung: Fabrikstrasse 7, im Bureau der Firma «Hansjörg Gilomen, Uhrenfabrik Onsa».

Bureau Burgdorf

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Galban A.G. Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Dieser bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Werner Müller, von Winterthur, in Bern, Präsident; Max Lüthy, von Stäfa, in Bern, und Paul Gehrig, von Freiburg, in Burgdorf. Domizil der Stiftung: im Büro der Stifterfirma.

Bureau Saanen

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Matti, Chaletbau, Saanen, in Saanen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus 2 bis 3 Mitgliedern besteht. Den Destinatären wird mindestens nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Jakob Matti, Präsident, und Emil Boo, Sekretär und Kassier, beide von und in Saanen, zeichnen zu zweien. Domizil: im Bureau der Firma Jakob Matti, Chaletbau, Saanen.

Bureau Thun

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Weibel AG. Buchdruckerei und Verlag, Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. September 1960 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Den Destinatären wird nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt; mindestens ein Vertreter der Destinatäre muss immer dem Stiftungsrat angehören. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bezeichnet. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Fritz Weibel, von Rapperswil (Bern), in Thun, Präsident; Rudolf Santschi, von Sigriswil, in Thun, Sekretär; Alfred Langmeier, von Buchs (Zürich), in Thun. Domizil der Stiftung: Militärstrasse 9, im Büro der Firma «Fritz Weibel AG, Buchdruckerei und Verlag», Thun.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rüfenacht & Cie., in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist; vorbehalten bleibt Art. 89^{bis}, Abs. 3, ZGB. Im übrigen bestimmt die Stifterfirma die Mitglieder des Stiftungsrates. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Rüfenacht, von Hasle bei Burgdorf, in Thun, Präsident; Max Antoine Rüfenacht, von Hasle bei Burgdorf, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Sekretär-Kassier; Fridolin Jakob, von Sarnen, in Thun, Beisitzer. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Mittlere Strasse 66, im Büro der Firma «Rüfenacht & Cie».

30. Dezember 1960.

Personalstiftung der Firma Nobs & Cie., in Thun. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Firma «Nobs & Cie.» stehenden Angestellten und Arbeiter durch Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer bzw. ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Die Firma ernannt ein oder mehr Mitglieder und bezeichnet den Präsidenten. Mindestens 1 Mitglied des Stiftungsrates wird durch die Arbeiter und Angestellten der Firma aus ihrer Mitte gewählt; Art. 89^{bis}, Abs. 3, ZGB, bleibt vorbehalten. Es zeichnen zu zweien: Hans Bläuer, von Eggwil, in Thun, Präsident; Ernst Mischler, von Wahlern, in Einigen, Gemeinde Spiez, Vizepräsident, und Rudolf Steiner, von Mühlethal (Aargau), in Thun, Sekretär. Domizil der Stiftung: Stationsstrasse 17, im Bureau der Firma «Nobs & Cie.», Maschinenfabrik, Thun.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

30. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung der Firma W. Häslar, Freileitungsbau, Spiez, in Spiez (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3096). Mit Genehmigung des Gemeinderates von Spiez vom 4. Oktober 1960 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Oktober 1960, als Aufsichtsbehörden, wurde der Name der Stiftung durch öffentliche Urkunde vom 20. August 1960 geändert in Fürsorgestiftung der Firma Walter Häslar AG. Domizil der Stiftung: Bureau der Firma Walter Häslar AG, Schachenstrasse 26, Spiez.

Luzern - Lucerne - Lucerna

29. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung der ECO Aktiengesellschaft, in Entlebuch (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 163). Die Unterschrift von Paul Herzog ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Christian Elvedi, von Cumbels (Graubünden), in Entlebuch.

30. Dezember 1960.

Stiftung der Pneumatikhaus A.G. Luzern, in Luzern. Laut Errichtungs-urkunde vom 16. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung.

Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat. Er besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die in Wahrung von Art. 89^{bis} ZGB bestellt werden. Präsident Hugo Rieder, von Rothenfluh (Basel-Landschaft); Aktuar Josef Schmidlin, von Schlierbach und Luzern, sowie die Mitglieder Josef Müller, von Luzern, und Jules Küng, von Beromünster, alle in Luzern, zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse der Stiftung: Obergrundstrasse 26 (bei der Firma).

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung Isenschmid & Gilli A.G. Horw. in Horw. Laut öffentlicher Urkunde vom 14. Oktober 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der durch die Firma ernannt wird. Der Präsident des Stiftungsrates Alois Isenschmid-Müller, von Willisau-Land, in Horw, führt Einzelunterschrift. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma, Kantonsstrasse 64.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Jakob Ottiger, in Hochdorf (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2047). Laut öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1960 hat sich diese Stiftung aufgelöst. Aktiven und Passiven werden übernommen durch die «Personalfürsorgestiftung der Fa. Jakob Ottiger A.G.» (bisher «Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Mosterei & Spirituosen A.G. Sursee»), in Hochdorf. Die «Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Jakob Ottiger» wird, mit Zustimmung der Stiftungsaufsichtsbehörde vom 29. Dezember 1960, nach beendigter Liquidation gelöscht.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Mosterei & Spirituosen A.G. Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 239). Laut öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1960 hat sich diese Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. Dezember 1960 ein neues Statut gegeben, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsachen berührt werden: Der Sitz wurde nach Hochdorf verlegt. Der Name der Stiftung lautet jetzt **Personalfürsorgestiftung der Fa. Jakob Ottiger A.G.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Jakob Ottiger A.G.» in Hochdorf, sowie allenfalls ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters oder von Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat, der durch den Verwaltungsrat der Firma «Jakob Ottiger A.G.» bestellt wird, besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist wie bisher Otto Morf, und Mitglied ist Dr. Fritz Bieri, von Ruswil, in Hochdorf (neu). Sie zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Jakob Ottiger, bei diesem infolge Todes, sowie von Gottfried Brunner sind erloschen.

31. Dezember 1960.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Muther & Cie. A.G., in Schüpfheim (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1940, Seite 853). Präsident des Stiftungsrates ist Alois Zwinggi (bisher Mitglied). Er zeichnet kollektiv mit dem Mitglied Josef Bachmann (bisher). Die Unterschrift des verstorbenen Franz Josef Muther ist erloschen.

Zug – Zoug – Zugo

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gretener & Co., Textilspulenfabrik, Baar, in Baar. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Firma «Gretener & Co.», in Baar, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Geschäftsleitung der Firma «Gretener & Co.», in Baar, bezeichnet 2 Mitglieder, während 1 Mitglied von dem seit mehr als zwei Jahren im Dienste stehenden Personal der Stifterfirma gewählt wird. Die Stifterfirma und das Personal wählen ausserdem je einen Rechnungsrevisor. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Josef Gretener, von Cham, in Baar, Präsident; Albert Gretener, von Cham, in Zug, und Franz Lüönd, von Sattel (Schwyz), in Luzern. Domizil: Zugerstrasse, im Büro der Stifterfirma.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

29 décembre 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Cigares SAMAS, S.A., à Châtel-St-Denis (FOSC. du 5 mai 1957, N° 103, page 1204). Suivant décision du conseil de fondation du 1^{er} décembre 1960, à laquelle le Conseil communal de Châtel-St-Denis en sa qualité d'autorité de surveillance a donné son consentement par arrêté du 25 novembre 1960, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Studer Textmetall AG, in Niedergösgen (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1955, Seite 2427). Arthur Huber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Ambrosius Käser, von und in Obererlinsbach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernhard Lack AG., in Kappel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat wird vertreten durch Bernhard Laek, von Obergösgen, in Kappel, als Präsident, mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Im Born 234, bei der Stifterfirma.

Bureau Stadt Solothurn

30. Dezember 1960.

Solothurnische Bürgerschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen, in Solothurn (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1960, Seite 1968). Otto Stampfli, von

Burgäschli, in Biberist, ist nun Präsident des Stiftungsrates und führt wie bisher die Unterschrift zu zweien. Neu ist als Vizepräsident gewählt worden Louis Rippstein, von und in Kienberg. Er führt die Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Pharmacolor A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Dezember 1960 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und für ihre Hinterbliebenen, insbesondere zu ihrem Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Kurt Herbert Bärlocher, von Thal (St. Gallen), in Binningen, Präsident; René Robert Cacket, britischer Staatsangehöriger, in Reinach (Basel-Landschaft), und Arthur Schürmann, von und in Basel. Domizil: Gensberg 10.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Zipfel A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 19. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma oder bei deren Todesfall ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens infolge von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit sowie von anderer unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Paul Zipfel, von Basel, in Riehen, Präsident; Ernst Zipfel und Rolf Zipfel, beide von und in Basel. Domizil: Hammerstrasse 121.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Panalpina Welttransport A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die höheren Angestellten der Stifterfirma, der «Schweizerischen Reederei A.G.» und der jeweiligen Tochtergesellschaften dieser Firmen durch zusätzliche Leistungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage an die Destinatäre oder ihre Hinterbliebenen über die Leistung bestehender Fürsorgeinstitutionen hinaus. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt: Dr. Nicolas Jaquet, von und in Riehen. Domizil: St. Alban-Vostadt 17.

30. Dezember 1960.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1957, Seite 1972). Unterschrift wurde erteilt an den Geschäftsführer Friedrich Dinner, von Glarus, in Basel (ausserhalb des Stiftungsrates). Die Unterschrift für die Stiftung führen zu zweien der Präsident, der Sekretär und der Geschäftsführer unter sich oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Voellmy & Co., in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1959, Seite 2988). Neues Domizil: Im Surinam 73.

30. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfonds der Firma Moderne Herrenkleidung City A.G., in Basel (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Am 23. Dezember 1960 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 28. Dezember 1960 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Firma Kleider A.G. Basel.**

30. Dezember 1960.

Stiftung Adnott, in Basel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1952, Seite 2452). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Hans Erne ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Rudolf Löttscher, von und in Basel.

30. Dezember 1960.

Pensionskasse für die Inspektoren und Berufsvertreter der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1959, Seite 2112). Unterschrift wurde erteilt an den Geschäftsführer Friedrich Dinner, von Glarus, in Basel (nicht Mitglied des Stiftungsrates). Die Unterschrift für die Stiftung führen zu zweien der Präsident, der Sekretär und der Geschäftsführer unter sich oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung des Röntgeninstitutes Dr. Buetti, in Basel (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1959, Seite 1188). Die Unterschrift der Margrit Stettler ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Frieda Sehlüchter-Nebiker, von Schangnau, in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

30. Dezember 1960.

Georges Christian Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Hölstein (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1960, Seite 74). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Fritz Matter, von Pieterlen, in Liestal; er zeichnet zu zweien. Die Präsidentin des Stiftungsrates, Emilie Christian-Bürgy, wohnt nun in Lausanne.

30. Dezember 1960.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Heggendorn-Biedert A.G., in Oberdorf (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1954, Seite 2912). Die Stiftungsurkunde wurde am 8. Dezember 1960 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. Dezember 1960 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Milchgenossenschaft Binningen, in Binningen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Oktober 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, ferner im Todesfälle für ihre Hinterbliebenen. Auch können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Max Fünfschilling-Marthaler, als Präsident, Hans Gass-Heier, als Protokollführer, beide von und in Binningen, und Hans Hürlimann-Knödl, von Walchwil (Zug), in Binningen, als Beisitzer, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Kronenweg 11.

30. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Henkels Persilwerke Aktiengesellschaft, in Pratteln (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3206). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. September 1960 (bestätigt durch Entscheid der Justizdirektion vom 22. Dezember 1960 und des

Obergerichts vom 30. Dezember 1960) ist diese Stiftung aufgelöst. Aktiven und Passiven sind von der «Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G.», in Pratteln, übernommen worden. Die Stiftung wird demzufolge nach durchgeführter Liquidation gelöst.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Henkel & Cie. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1958, Seite 3258). Durch Urkunde vom 20./23. September 1960 wurde mit Genehmigung der Justizdirektion des Kantons Basel-Landschaft vom 22. Dezember 1960 und des Obergerichts vom 30. Dezember 1960 das Stiftungsstatut geändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: Der Name der Stiftung lautet jetzt Fürsorgestiftung der Angestellten der Henkel & Cie. A.G. Ihr Zweck ist im allgemeinen die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten der «Henkel & Cie. A.G.» in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Die Stiftung hat sämtliche Aktiven und Passiven der erloschenen «Fürsorgestiftung für die Angestellten der Henkels Persilwerke Aktiengesellschaft», in Pratteln, übernommen. Der Stiftungsrat besteht nun aus einem bis fünf Mitgliedern. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Alfred Weisskopf und Dr. Ulrich Züllig. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Jakob Waldvogel, als Präsident, von Schaffhausen und Stetten, in Pratteln; Paul Wohler, von Wohlen (Aargau), in Muttens; Henri Desbaillets, von Dardigny (Genf), in Genf; Lisel Haldimann, von Zürich und Basel, in Basel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Hardstrasse 55 (wie bisher).

30. Dezember 1960.

Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Henkels Persilwerke Aktiengesellschaft, in Pratteln (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3206). Durch Urkunde vom 20./23. September 1960 wurde mit Genehmigung der Justizdirektion vom 22. Dezember 1960 und des Obergerichts vom 30. Dezember 1960 das Stiftungsstatut geändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: Der Name der Stiftung lautet jetzt Fürsorgestiftung für die Arbeiterschaft der Henkel & Cie. A.G. Der Stiftungsrat besteht nun aus einem bis fünf Mitgliedern. Aus ihm sind ausgeschieden: Dr. Oskar Stutz, Ingo Leuzinger und Reinhard Stöckli; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Jakob Waldvogel, von Schaffhausen und Stetten, in Pratteln, als Präsident; Paul Wohler, von Wohlen (Aargau), in Muttens; Theodor Arnold, von und in Basel; Karl Böni, von und in Möhlin, und Bruno Hassler, von und in Münchwil (Aargau). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Hardstrasse 55 (wie bisher).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

30. Dezember 1960.

Stiftung «GF+ Haus», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1957, Seite 2212). Aus dem Stiftungsvorstand ist Dr. Christian Gasser, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Weber, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall, wurde neu als Präsident in den Stiftungsvorstand gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1960.

Homburger-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1957, Seite 2212). Aus dem Stiftungsvorstand ist Dr. Christian Gasser, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Geschäftsführer, Dr. Hans Weber, ist nun auch Vizepräsident des Stiftungsvorstandes und führt wie bis dahin Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1960.

Arbeiter-Rentenkasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1957, Seite 2212). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Christian Gasser, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Max H. Schneebeli, von Affoltern am Albis und Zollikon, in Schaffhausen, wurde neu als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Menet-Guyer & Co., vormals Ernst Guyer, Deckenwehereien in Waldstatt, Kt. App. A.-Rh. und Steinenbach, Kt. Zürich, in Waldstatt (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3441). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Hans Menet-Guyer ist infolge Todes erloschen. Neue Präsidentin des Stiftungsrates ist Frau Ida Menet-Guyer, von Gais, in Waldstatt; sie führt Einzelunterschrift.

31. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma A.G. vormals Gebrüder Tobler & Co., Teufen, in Teufen (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1943, Seite 839). Die Unterschrift von Ernst Sigrist, Präsident des Stiftungsrates, und von Frau Alwine Alder-Brugger, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Es wurden gewählt: Oscar Tobler-Lutz, als neuer Präsident des Stiftungsrates, und Frau Ruth Tobler-Breinlinger, als neues Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Teufen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Weibel A.G., Gossau SG, in Gossau. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Ludwig Weibel, von Jonschwil, in Gossau (St. Gallen), Präsident, und Maria Weibel-Graf, von Jonschwil, in Gossau (St. Gallen). Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Poststrasse 8/10.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma M. Stadelmann & Co., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Beat Max Stadelmann, von Mörschwil, in St. Gallen, Präsident, und Leo Hug, von Zuzwil, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Lindenstrasse 122.

30. Dezember 1960.

Fürsorgefonds der Firma Wwe. Carl Schwyter, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma bzw. an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 4 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Wwe. Maria Schwyter-Hufenus, von Näfels, in St. Gallen, Präsidentin. Sie führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Neugasse 16.

30. Dezember 1960.

Fürsorgefond der Firma Robert Nüesch in Rüthi, in Rüthi (St. Gallen) (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1944, Seite 1215). Durch Beschluss des Regierungsrates vom 15. November 1960 als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftung infolge Ueberführung des Vermögens an den «Fürsorgefond der Firma Nucco A.G. Marbach» aufgelöst. Die Stiftung wird daher gelöscht.

30. Dezember 1960.

Fürsorgefonds der Firma Nucco A.G. Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1957, Seite 2376). Durch Beschluss des Regierungsrates vom 15. November 1960 als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde im Zusammenhang mit der Ueberführung des Vermögens der Stiftung «Fürsorgefonds der Firma Robert Nüesch in Rüthi» geändert. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

30. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfond der Firma Adolph Hahn & Co., Nachf. Jacob-Hahn & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1952, Seite 3107). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Dezember 1959, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 18. Oktober 1960, ist diese Stiftung aufgelöst. Da die Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

30. Dezember 1960.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Merz-Meyer AG, in St. Margrethen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23./29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Leistungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie an ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Die Stiftung kann auch Beiträge ausrichten an die berufliche Ausbildung oder Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma oder von Angehörigen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Alice Merz-Meyer, Präsidentin, und Oskar Merz-Meyer, beide von St. Gallen, in St. Margrethen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Industriestrasse.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alex Neher's Erben, Kappel SG, in Kappel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Konrad Neher, von Schaffhausen, Präsident, Walter Rüegg, von Wila (Zürich), Emil Bleiker, von Kappel (St. Gallen), alle in Kappel. Sie zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Dorf.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Toggenburger Waffeln- & Biscuitfabrik Kägi Söhne, in Lichtensteig. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma (unter Ausschluss des Verkaufspersonals) und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Otto Kägi, sen., von Gommiswald, Präsident, Otto Kägi, jun., von Gommiswald, Eugen Kägi, von Gommiswald, Werner Künzler, von St. Gallen und St. Margrethen, und Jakob Hansmann, von Alt St. Johann, alle in Lichtensteig. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, St. Loretto.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28. Dezember 1960.

Altersheim der Landschaft Davos, in Davos (SHAB. Nr. 99 vom 28. April 1956, Seite 1104). Ernst Risch ist aus dem Stiftungsrats-Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrats-Ausschuss wurden gewählt: Jakob Meisser-Körber, von Davos, in Davos. Das bisherige Mitglied Simon Caflisch ist jetzt Präsident. Die Mitglieder des Stiftungsrats-Ausschusses zeichnen kollektiv zu zweien.

29. Dezember 1960.

Sparversicherung und Fürsorgekasse der A.G. Bündner Tagblatt in Chur, in Chur (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1955, Seite 3384). Mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 3. Oktober 1960 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt: **Personalfürsorge-Stiftung der A.G. Bündner Tagblatt, Chur**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Unterschrift von Hermine Fiebig ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Adolf Oberhänsli, von Zelikon (Thurgau), in Chur. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

3. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Palü-Garage Aktiengesellschaft, Samedan, in Samedan. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Andrea Ratti-Gieré, von Madulain, in Samedan, Präsident; Reto Clavuot-Gartmann, von Zernez und Samedan, in Samedan,

und Karl Schmid-Plozza, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Samedan. Die Unterschrift führt Andrea Ratti oder Reto Clavuot kollektiv mit Karl Schmid.

Aargau - Argovie - Argovia

28. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfonds der Garage Rebmann A.G., in Aarau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Garage Rebmann A.G.», in Aarau, oder für die Hinterbliebenen der Begünstigten, insbesondere im Alter oder bei Invalidität, Tod sowie unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Walter Koenig-Steiger, von Basel und Aarau, in Aarau, Präsident; Aliee Koenig-Steiger, von Basel und Aarau, in Aarau, und Traugott Zuber-Hunn, von Aarau, in Buchs (Aargau). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma, Buehserstrasse 66.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma IMPRIMIS, K. Maurer, in Reinach (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1955, Seite 3172). Die Unterschrift von Adolf Bertschi ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt Hansrudolf Litschig, von und in Reinach (Aargau). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift.

29. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Lüscher A.G., Seon, in Seon. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Lüscher A.G.», in Seon, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Lüscher, von und in Seon, Präsident; Ernst Lüscher, von und in Seon, und Viktor Würzler, von Schmiedrue, in Seon. Sie zeichnen zu zweien kollektiv. Domizil: Bureau der Firma.

29. Dezember 1960.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Walter Burger A.G., Baden, in Baden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Walter Burger A.G.», in Baden, im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfälle für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Burger-Keller, von und in Baden, als Präsident; Walter Burger Sohn, von und in Baden, und Franz Meier, von Würenlingen, in Gebenstorf-Vogelsang. Der Präsident zeichnet einzeln. Die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift unter sich. Domizil: Bureau der Firma, Gstühlplatz 20b.

29. Dezember 1960.

Fürsorgefonds der Firma Ferrini A.-G., in Rapperswil (SHAB. Nr. 270 vom 2. Februar 1952, Seite 321). Die Unterschrift von Hans-Rudolf Werder ist erloschen. Neu als Präsident in den Stiftungsrat wurde gewählt Kurt H. Werder, von Schinznach-Bad, in Aarau. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

30. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Siegfried Meier & Cie. A.G., Würenlingen, in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Siegfried Meier & Cie. A.G.» sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Siegfried Meier-Meier, von Würenlingen, als Präsident; Ida Meier-Meier, von Würenlingen, und Arthur Gauch-Meier, von Schöngau (Luzern), alle in Würenlingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich kollektiv. Domizil: Bureau der Firma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

2 gennaio 1961.

Fondazione di previdenza della Ditta Fratelli Teneoni, in Airolo. Sotto tale denominazione, mediante atto pubblico 2 maggio 1960, è stata creata una fondazione avente per iscopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta «Fratelli Teneoni» e loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La fondazione è amministrata da un consiglio paritetico di 4 membri. Essa è impegnata dalla firma collettiva a due del presidente e di un altro membro del consiglio. Presidente è Fausto Teneoni fu Guglielmo, da ed in Airolo; membri sono: Eduardo Teneoni fu Guglielmo, da ed in Airolo; Andrea Lattuada fu Eugenio, d'Italia, in Airolo, e Hans Indlekofer di Adolfo, da Basilea, in Airolo. Recapito: presso gli uffici della ditta «Fratelli Teneoni», Airolo.

2 gennaio 1961.

Fondazione di risparmio per il personale della Ineletra SA, in Bodio. Sotto tale denominazione, mediante atto pubblico 30 novembre 1960, è stata creata una fondazione avente per iscopo la gestione di una cassa di risparmio per il personale in pianta stabile della «Ineletra SA.», in Bodio. La fondazione è amministrata da un consiglio paritetico di 4 membri. Essa è impegnata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio, che sono: Guido Vassalli fu Alfonso, da Riva San Vitale, in Bodio, presidente; Ernesto Steller fu Bruno, da Orselina, in Locarno; Pierre Demarta fu Franchino, da Novaggio, in Locarno, e Bernardo Regolati fu Natale, da Mosogno, in Minusio. Recapito: presso «Ineletra SA.», in Bodio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

4 janvier 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chs. Quinzani S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 mai 1956, page 1352). Elie Quinzani, membre du conseil, est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Mario Quinzani, président (inscrit); Oscar Pasquini, d'Italie, à Lausanne, secrétaire; Bruno Valsecchi, de Lugano,

à Grandvaux; Jean Boldrini, de Lausanne, et Ernest Amy, d'Ogens; tous à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

28. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Neue Buchdruckerei Visp A.G., in Visp. Gemäss Errichtungsurkunde vom 23. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Neue Buchdruckerei Visp A.G.», in Visp, bei Krankheit, Invalidität oder im Alter des Arbeitnehmers sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen Erben und an die von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Den Destinatären wird eine von ihnen zu bezeichnende Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Die übrigen Mitglieder wie auch der Präsident werden von der Stifterfirma ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident-Sekretär vertritt zusammen mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift die Stiftung. Josef Heinzmann, von Visperminen, in Visp, ist Präsident; Leo Bodenmüller, von und in Visp, ist Vizepräsident und Sekretär, und Hans Klingele, von und in Naters, Beisitzer. Bureau der Geschäftsführung: bei der Stifterfirma.

Genf - Genève - Ginevra

29 décembre 1960.

Fondation de prévoyance du personnel de Lorsa S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 19 décembre 1960. But: la prévoyance en faveur du personnel du «Lorsa S.A.», à Genève, en cas de vieillesse et d'invalidité. La fondation peut également accorder des secours en cas de maladie, d'accidents, de chômage ou de difficultés matérielles (misère). En cas de décès d'un employé elle peut intervenir en faveur de son épouse et ses enfants ou des personnes étant à sa charge. Organisation: conseil de deux membres au moins. Signature: individuelle d'Armand Berli, de et à Chêne-Bougeries, président, ou collective à deux d'André Oberson, de et à Carouge, secrétaire, et Mare Gobat, de Moutier (Berne), à Neuchâtel, tous membres du conseil. Domicile: 2, rue Michel-Roset, bureaux de «Lorsa S.A.».

29 décembre 1960.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Saicauto, à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 21 décembre 1960. But: prémunir le personnel de la société anonyme «Saicauto», à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse, et si possible de l'invalidité, de la mort ou autres circonstances (accident, maladie) dont il n'est pas responsable. Organisation: conseil de trois membres ou plus. Signature: collective à deux de Pierre Turrettini, de Genève, à Lancy, président, Leonardo Berruti, de nationalité italienne, à Thônex, secrétaire, René-Jean-Pierre Cerutti, de nationalité française, à Maur (Zürich), et Germaine-Marguerite-Alice Wolhauser, de Saint-Antoine et Heitenried (Fribourg), à Carouge, tous membres du conseil. Domicile: 22, rue des Pâquis, bureaux de «Saicauto».

29 décembre 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Reinhor S. à r. l., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 16 décembre 1960. But: venir en aide au personnel de «Reinhor S. à r. l.», à Genève, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La fondation peut octroyer des indemnités de départ. Organisation: conseil de deux membres au moins. Signature: collective de Maurice Reinhard, de La Coudre, commune de Neuchâtel, à Genève, président, et René Desponds, de et à Genève, secrétaire, les deux membres du conseil. Domicile: 10, rue de Neuchâtel, bureaux de «Reinhor S. à r. l.».

30 décembre 1960.

Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève, à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC. du 20 octobre 1960, page 3001). Henri Delaraye, de Versoix, à Genève, et René Ryser, de et à Genève, ont été nommés fondateurs de pouvoir; ils signent chacun d'eux collectivement avec un directeur, un sous-directeur et un fondé de pouvoir.

30 décembre 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Jean Dumont, à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 13 décembre 1960. But: venir en aide aux employés de la maison «Jean Dumont», à Genève, qui seraient dans une situation difficile, par suite de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage et cessation d'emploi. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation pourra venir en aide à sa famille. Organisation: conseil d'un ou de plusieurs membres. Signature: individuelle de Jean Dumont, de nationalité française, à Genève, membre unique du conseil. Domicile: 4, rue des Eaux-Vives, chez «Jean Dumont».

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Kantone/Cantons/Cantoni:

Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Landschaft, Graubünden, Thurgau, Ticino, Genève.

Bern - Berne - Bern

Bureau de Courtelary

29 décembre 1960. Textiles.

Willy Kuster, précédemment à Bienne (FOSC. du 6 décembre 1956, page 3094). La maison a transféré son siège à Cortébert. Le titulaire est Willy Kuster, de Büren an der Aare, actuellement à Cortébert. Commerce de textiles.

30 décembre 1960. Serrurerie, installations sanitaires.

Franz Scheurer, à St-Imier, exploitation d'un atelier de serrurerie et installations sanitaires (FOSC. du 22 février 1949, N° 41, page 510). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 décembre 1960.

Fabrique des Ressources Energie Maurice Brachotte & Fils, à St-Imier, société en nom collectif (FOSC. du 5 janvier 1957, N° 3, page 27). La maison a conféré procuration individuelle à Suzanne Corbat, de Vendinocourt, à St-Imier, et procuration avec signature collective à deux avec Suzanne Corbat, à Jâmes Thorens, de Concise et St-Blaise, à St-Imier.

Bureau de Montier

30 décembre 1960. Tarauds, filières, etc.

Daniel Charpillot S.A., à Malleray, fabrication et vente de tarauds, filières, alésoirs, mèches, forets hélicoïdaux et molettes, et éventuellement de tous autres articles du même genre (FOSC. du 22 mars 1957, N° 68, page 775). Amé de Cocatrix, administrateur-délégué, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Alécia Charpillot, de Saint-Maurice (Valais), à Bévillard, a été nommé membre du conseil d'administration. Elle engage la société par sa signature collective à deux avec Pierre Roch et Sidney Charpillot, administrateurs, (les deux déjà inscrits). Le domicile de Sidney Charpillot est maintenant Tavannes.

30 décembre 1960. Maisons ouvrières.

Le Foyer populaire de Tavannes, à Tavannes, construction, location et vente de maisons ouvrières, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1959, N° 165, page 2016). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1960, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de Théodore Schwob, président (déjà inscrit); William Devaud, de Servion (Vaud), à Tavannes, vice-président; Armand Maeslin, de Grosshöchstetten, à Loveresse, secrétaire. L'administrateur Georges Werth, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Francis Schwob, secrétaire, a démissionné. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président du conseil d'administration et du gérant.

Bureau de Porrentruy

29 décembre 1960. Pierres fines.

Rubis Montre S.A., à Porrentruy, fabrication et commerce de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 1^{er} avril 1953, N° 75, page 773). Victor Theurillat ne fait plus partie du conseil d'administration; il est remplacé par Fernand Gasser, d'Unterhalla (Schaffhouse), à Porrentruy.

29 décembre 1960. Cadres métallurgiques.

Oscar Helfer S.A. Porrentruy, à Porrentruy, fabrication et vente de cadres métallurgiques (FOSC. du 1^{er} juillet 1951, N° 153, page 1660). Par décision du 28 décembre 1960, constatée par acte authentique, l'assemblée générale des actionnaires a modifié les statuts. La raison sociale sera désormais **R. et P. von Lanthen S.A.**, succ. de **Oscar Helfer S.A. à Porrentruy**. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. Veuve Ida Helfer, étant décédée, sa signature est radiée. L'administration se compose actuellement de deux membres: Pierre Von Lanthen, président, et Roland Von Lanthen, secrétaire (les deux déjà inscrits) qui engageront désormais la société par leur signature individuelle.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

30 décembre 1960. Horlogerie.

Paul Froidevaux, Les Breuleux, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 27 novembre 1929, N° 278, page 2344). La raison est radiée par suite de la remise de l'entreprise. L'actif et le passif sont repris, valeur au 1^{er} janvier 1960, par la maison «Benjamin Froidevaux, Montres Memphis», aux Breuleux, ci-après inscrit.

30 décembre 1960.

Benjamin Froidevaux, «Montres Memphis», Les Breuleux. Le chef de la maison est Benjamin Froidevaux, du Noirmont, aux Breuleux. Il a repris l'actif et le passif, valeur au 1^{er} janvier 1960, de la maison «Paul Froidevaux», aux Breuleux, radiée ci-dessus. Fabrication et commerce d'horlogerie, commerce des parties s'y rattachant.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Dezember 1960. Mühle.

Werner Strahm, in Münsingen, Handelsmühle (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 628). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Werner Strahm», in Münsingen, übernommen.

30. Dezember 1960. Mühle usw.

Werner Strahm, in Münsingen. Inhaber der Firma ist Werner Strahm, von Niederwiltach, in Münsingen. Einzelprokura ist erteilt an Johanna Strahm geb. Rebmann, von Niederwiltach, in Münsingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Werner Strahm», in Münsingen. Betrieb einer Handels- und Kundenmühle, Fabrikation und Vertrieb von Futtermitteln, Handel mit Landesprodukten. Mühlethal.

30. Dezember 1960. Décolletage.

Walter Kneibühl, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1958, Seite 3467). Jetzige Geschäftsnatur: Fabrikation von Präzisions-Décolletage.

Bureau Thun

30. Dezember 1960.

Käsergenossenschaft Raeholtern, in Fahrni (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1953, Seite 1797). Vizepräsident Gottfried Amstutz ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsident wurde Fritz Aeschlimann, von Rüderswil, in Raeholtern, Gemeinde Fahrni, bisher Beisitzer, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

30. Dezember 1960.

Viehzüchtgenossenschaft Höfen, in Höfen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1960, Seite 674). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1960 wurden die Statuten revidiert. Inskünftig haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben nicht geändert.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. Dezember 1960. Mechanische Werkstätte usw.

Schnyder & Trachsel, in Horw, Kollektivgesellschaft, mechanische Werkstätte und Apparatebau (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1958, Seite 1990). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Arthur Trachsel aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Schnyder & Co.», in Horw, übernommen worden.

30. Dezember 1960. Mechanische Werkstätte usw.

Schnyder & Co., in Horw. Unter dieser Firma sind Hugo Schnyder und seine Ehefrau Elisabeth Schnyder geb. Amsler, beide von Sursee und Luzern, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. Dezember 1960 begonnen und auf dieses Datum Aktiven

und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schnyder & Trachsel», in Horw, übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hugo Schnyder; Kommanditistin mit einer Barkommandite von Fr. 2000, aus Sondergut stammend, ist Elisabeth Schnyder-Amsler; an sie ist Einzelprokura erteilt. Mechanische Werkstätte und Apparatebau.

30. Dezember 1960. Sachwalterbureau usw.

Zünd & Cie., in Luzern, Sachwalterbureau, Versicherungen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1959, Seite 426). Neu sind ab 31. Dezember 1960 als Kommanditäre je mit einer Barkommandite von Fr. 10 000 eingetreten Dr. André Zünd und der Prokurist lic. iur. Bernard Zünd, beide von und in Luzern. Die Kommandite von Marianne Zünd-Bersel wurde von Fr. 1000 auf Fr. 10 000 erhöht. Die Erhöhung stammt aus Sondergut.

30. Dezember 1960. Autokarosserie.

Huber & Brühlwiler, in Luzern, Autokarosserie (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 155). Diese Kollektivgesellschaft hat sich auf den 1. Januar 1961 infolge Ausscheidens des Gesellschafters Anna Huber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter August Brühlwiler, von Dussnang (Thurgau), in Luzern, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun: **A. Brühlwiler**, Löwenplatz 9.

30. Dezember 1960. Gebrauchsartikel.

Krauer, Kap-Produkte, in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Gebrauchsartikeln und Vertrieb von Waren aller Art (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1959, Seite 2510). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. Dezember 1960.

Wohnbauhilfsgenossenschaft «Familie» Emmen, in Emmen (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1955, Seite 2067). Die Unterschrift von Theo Schmid ist erloschen. Josef Koch ist nun Kassier und Sekretär (bisher Kassier). Vizepräsident ist Franz Koch, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident und Sekretär/Kassier zeichnen zu zweien.

31. Dezember 1960.

Elma-Nähmaschinen-Vertretung, R. Dennler, in Luzern (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1958, Seite 2766). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember 1960.

W. Förderer & H. Zwimpfer, Architekten, in Luzern (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1960, Seite 31). Als weiterer Gesellschafter ist in diese Kollektivgesellschaft eingetreten Rolf Georg Otto, von Chur, in Liestal. Die Firma lautet nun: **Förderer & Otto & Zwimpfer**, Architekturbüro. Neue Adresse: Friedentalstrasse 45.

31. Dezember 1960. Liegenschaften.

Imova A.G. Luzern, in Luzern, Liegenschaften (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1959, Seite 1771). Diese Aktiengesellschaft hat ihren Sitz nach Bern verlegt (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3732) und wird daher im Handelsregister von Luzern von Amtes wegen gelöscht.

31. Dezember 1960.

Emilio Stecher A.G., Granit- und Marmorwerk, in Luzern (SHAB. Nr. 111 vom 13. Juli 1960, Seite 1458). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1960 wurde der Sitz der Gesellschaft nach R o o t verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

31. Dezember 1960. Lebensmittel, Wein.

Jos. Studer, in Luzern, Weine en gros (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 830). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Lebensmitteln und Weine en gros und en détail.

31. Dezember 1960. Beteiligungen.

Ultramar A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 22. Februar 1955, Seite 493). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1960 wurde der Sitz nach Luzern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. April 1920 und wurden letztmals revidiert am 1. Februar 1955 und 27. Dezember 1960. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 500 Inhaberkarten zu Fr. 200. Sofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an sie durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert von Tseharnen, von und in Chur (bisher). Direktor mit Einzelunterschrift ist Otto Enzmann, von und in Luzern (neu). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Dr. Georg Hulmacher ist erloschen. Adresse der Gesellschaft: Haldenstrasse 5 (eigenes Bureau).

Zug - Zoug - Zugo

Berichtigung.

Olive Holding GmbH, in Zug (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3720). Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 520 000.

30. Dezember 1960. Spielwaren usw.

DORISSA, Schmid & Kessler, in Zug, Kollektivgesellschaft, Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1959, Seite 3646). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schlieren (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1960, Seite 3746) im Handelsregister von Zug von Amtes wegen gestrichen.

30. Dezember 1960. Beteiligungen usw.

Parolator Products A.G., in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1959, Seite 2090). Ursula Telschow ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Hans Blankenhorn, von und in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. Dezember 1960.

Schatzmann Verlag A.-G. (Editions Schatzmann S.A.) (Schatzmann Publishing Company Ltd.), bisher in Glarus (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1960, Seite 787). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Dezember 1960 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Betätigung in jeder Form auf dem Gebiete des Verlagswesens im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Oktober 1958 und wurden am 1. März 1960 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden

den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. jur. Walter Stör, von Zürich und Winterthur, in Zürich, Präsident, und Dr. jur. Philipp Schneider, von Dietikon (Zürich), in Zug. Dem Verwaltungsrat gehört weiterhin an: Dr. jur. Heinrich Streiff, von Glarus und Schwanden (Glarus), in Glarus. Sie führen Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Paul Schatzmann, von Windisch, in Meilen. Domizil: Alpenstrasse 14.

30. Dezember 1960.

Transportmittel-Verleih A.G., in Zug, Herstellung, Verleih und Verkauf von Transportmitteln usw. (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1957, Seite 3290). Jacob Mouchly, Prof. Dr. Gustav Eichelberg und Marc J. F. Eichelberg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Werner Hiestand, von und in Horgen, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Salo Schmidt ist nun Präsident.

30. Dezember 1960.

Schweizer Volkszirkus Pilatus Familie Bühlmann A.G., in Zug, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2895). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

30. Dezember 1960.

Bau A.G. Zug, in Zug, Errichtung, Verwaltung, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1958, Seite 2314), durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft. Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

30. Dezember 1960.

K. Brotschi-Müller, Zugersee-Garage, in Walewil (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1958, Seite 3127). Der Konkursrichter des Kantons Zug hat durch Verfügung vom 9. April 1959 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Dezember 1960. Beteiligungen.

Comptoir de Valeurs Industrielles COVALIND, in Zug, Beteiligung an industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1958, Seite 978). Die Unterschrift von Abel Rimbault ist erloschen.

30. Dezember 1960.

Mohaco Anlagegesellschaft A.-G., in Zug, Beteiligung in irgend einer Form an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie usw. (SHAB. Nr. 24 vom 2. Februar 1960, Seite 345). Neu in den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt Albert Dormann, von Zürich, in Zug; seine Einzelunterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Charles Souviron ist nun nicht mehr Präsident; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Dezember 1960. Papierwaren.

Fritz Himmelsbach, in Zug. Inhaber der Firma ist Fritz Himmelsbach, von Basel, in Zug. Papierwarenfabrik. Poststrasse 30.

31. Dezember 1960. Glas-, Gebäude-, Fassadenreinigung.

Frau M. Dossenbach-Blum, in Zug. Inhaberin der Firma ist Magdalena Dossenbach geborene Blum, von Baar, in Zug, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Gotthard Dossenbach, von Baar, in Zug. Glas-, Gebäude- und Fassadenreinigung. Gubelstrasse 19. Einzelprokura ist erteilt an Gotthard Dossenbach, von Baar, in Zug.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

29. Dezember 1960. Bauten.

Fritz Schwab, bisher in Arch (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1952, Seite 2274). Die Firma hat den Sitz nach Grenchen verlegt. Inhaber ist Fritz Schwab, von Arch (Bern), in Grenchen. Baugeschäft, Römerbrunnweg 22.

30. Dezember 1960.

Verena Fontana Comestibles, in Grenchen, Handel mit Comestibles (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1959, Seite 3604). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

30. Dezember 1960. Comestibles.

Andrée Cartier, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Andrée Cartier geb. Knödler, von Oensingen, in Grenchen. Handel mit Comestibles. Bahnhofstrasse 3.

Bureau Lebern

30. Dezember 1960. Werkzeuge, Kleinmaschinen.

W. Bucher, in Langendorf, Herstellung und Vertrieb von Werkzeugen, insbesondere Hartmetallwerkzeugen, Kleinmaschinen und Apparaten (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1956, Seite 703). Neues Geschäftslokal: Weissensteinstrasse 531.

31. Dezember 1960.

Viktor Guderzo Weinhandlung, in Seltach, Handel mit Weinen und Likören (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2299). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Olten-Gösigen

30. Dezember 1960. Liegenschaften usw.

Kimag A.G., in Olten, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960, Seite 3684). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Dezember 1960 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Kauf, Verkauf, die Vermietung, Miete, Möblierung und Verwaltung von Liegenschaften, Gewährung von Krediten aller Art sowie Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 ist nun eingeteilt in 2000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 100. Weitere Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. Dezember 1960. Haushaltmaschinen, chemisch-technische Produkte. **Riviera-Vertrieb**, S. Küser, in Trimbach, Haushaltmaschinen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1960, Seite 1808). Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Vertrieb von Haushalt-Maschinen- und Artikel aller Art, speziell der «Riviera-Combi»-Handsehwinger sowie chemisch-technischen Produkten.

Bureau Stadt Solothurn

30. Dezember 1960.

Solothurnische Bauernhilfskass, in Solothurn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1960, Seite 2499). In den Vorstand und zugleich als dessen Vizepräsident ist gewählt worden, Louis Rippstein, von und in Kienberg. Der bisherige Vizepräsident Otto Stampfli, ist nun Präsident. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit dem Geschäftsführer Otto Herren.

30. Dezember 1960. Baugeschäft, Fensterfabrik usw.

Grilli & Co. A.G., Zweigbüro Solothurn, in Solothurn, Baugeschäft mit Imprägnieranstalt, Fensterfabrik, Großschreinerei und -zimmerei, Holzbau usw. (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2933) mit Hauptsitz in Burgdorf. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

30. Dezember 1960.

Garage Mirolo, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Giovanni Mirolo-Pascuttini, von Italien, in Basel. Ausführung sämtlicher Autoreparaturen, Autohandel, Pneuservice. Gartenstrasse 17.

30. Dezember 1960. Holz, Kohlen.

Ernst Schenk, in Muttentz, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 124 vom 20. Mai 1946, Seite 1632). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Ernst Schenk», in Muttentz.

30. Dezember 1960. Kohlen, Holz usw.

Ernst Schenk, in Muttentz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schenk-Suter, von und in Muttentz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Schenk», in Muttentz. Handel mit Kohlen, Holz und Heizöl. Hauptstrasse 51.

30. Dezember 1960. Restaurant.

Paul Flückiger-Schneider, in Sissach, Holz- und Kohlenhandlung, Heizöl, Autotransporte, Betrieb des Restaurants zur Post (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1957, Seite 448). Der Inhaber betreibt nur noch das Restaurant zur Post.

30. Dezember 1960.

Elco Papier A.G. vormals J.G. Liechti & Cie. (Papiers Elco S.A. ci-devant J.G. Liechti & Cie.), in Allschwil (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1959, Seite 3428). Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Liechti infolge Todes ausgeschieden. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jacques Andres, von Egnach (Thurgau), in Binningen.

30. Dezember 1960.

Alpina Rheinumschlag A.G., in Muttentz, Betrieb von Umschlags- und Lagereinrichtungen (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3079). In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1960 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 750 000, eingeteilt in 750 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

30. Dezember 1960. Karamellen usw.

T. Kaiser Aktiengesellschaft, in Liestal, Fabrikation und Vertrieb von Kaisers Brustkaramellen usw. (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1959, Seite 2145). Die Prokuren des Gottlieb Schairer und des Fritz Löffel sind erloschen. Als neuer Geschäftsführer mit Einzelprokura wurde gewählt Hans Rolf Gut, von Dägerlen (Zürich), in Pfaffhausen, Gemeinde Fällanden (Zürich).

30. Dezember 1960.

Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies), in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1960, Seite 1016). Prokura zu zweien wurde erteilt an Max Kettner, von Basel und Uster, in Binningen. Er zeichnet für das Gesamtunternehmen.

30. Dezember 1960.

Immobilien-Gesellschaft Rebenheim A.G., in Binningen (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3255). Aus dem Verwaltungsrat ist Alphonse Orsat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Arnold Bohrer, ist nun einziges Mitglied und führt jetzt Einzelunterschrift.

30. Dezember 1960. Uhrenteile usw.

Ronda A.G., in Lausen, Betrieb einer Fabrik für hochpräzise Teile der Uhrenindustrie usw. (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1960, Seite 3735). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Elise Thommen, von Gelterkinden, in Hölstein, und an Kurt Thommen, von Niederdorf, in Liestal.

30. Dezember 1960. Bureaumaschinen usw.

Fritz Singeisen-Flubacher A.G., in Liestal, Handel mit Schreib-, Rechen- und Buchhaltungsmaschinen usw. (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1959, Seite 3163). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurden gewählt Trudy Singeisen-Flubacher und Martin Singeisen, beide von und in Liestal. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Mathias Flubacher, von Bubendorf, in Liestal.

30. Dezember 1960.

Wohn-Genossenschaft Im Rosen, in Liestal (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1566). Die Unterschriften von Rino Albini-Eschbach, Aktuar, und Alfred Salathe-Aeschbach, Kassier, sind erloschen. Es wurden gewählt: Benjamin Müller-Baumann, von Schmerikon (St. Gallen), als Aktuar, und Kurt Schäfer-Beutler, von Seltisberg, als Kassier, beide in Liestal. Sie zeichnen zu zweien.

30. Dezember 1960. Technische Gase usw.

Aga Aktiengesellschaft, in Pratteln, Fabrikation und Vertrieb technischer Gase und Apparate usw. (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1953, Seite 3184). Es wurden ernannt: Emil Frey-Weber, von Birr (Aargau) und Zürich, in Waldenburg, zum Direktor, und Albert Hagger-Wiederhold, von und in Basel, zum stellvertretenden Direktor; dessen Prokura ist erloschen. Beide zeichnen zu zweien.

30. Dezember 1960. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

Adolf Abt, in Allschwil, sanitäre Anlagen und Spenglerei (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Adolf Abt & Söhne», in Allschwil, übernommen.

30. Dezember 1960. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

Adolf Abt & Söhne, in Allschwil. Adolf Abt-Jörin, in Allschwil; Walter Abt-Cueni und Adolf Abt-Walters, beide in Oberwil (Basel-Landschaft), alle von Bretzwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Adolf Abt», in Allschwil, übernimmt. Sanitäre Anlagen und Spenglerei. Gartenstrasse 32.

30. Dezember 1960. Schreinerei.

Hans Altorfer-Schwarz, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Altorfer-Schwarz, von Opfikon (Zürich), in Münchenstein. Bau- und Möbelschreinerei. Baselstrasse 87.

30. Dezember 1960. Landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.

Hans Nebiker, in Sissach, Handel mit und Verwertung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1951, Seite 723). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Rudolf Nebiker, in Diegten, und an Ulrich Nebiker, in Sissach, beide von Pratteln.

30. Dezember 1960.

Aktiengesellschaft für Industrie & Verkehr, in Birsfelden (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 234). Die Gesellschaft hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1960 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. Dezember 1960.

Produktions- und Konsumgenossenschaft Wenslingen, in Wenslingen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1956, Seite 295). Die Unterschrift von Jakob Gisi-Jenny, Buchführer, ist erloschen. Zum Kassier wurde Erhard Wirz-Grieder, von Gelterkinden, in Wenslingen, gewählt. Der bisherige Beisitzer Hans Meier-Handschin, von und in Wenslingen, wurde zum Buchhalter gewählt. Der Präsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Buchhalter zu zweien.

30. Dezember 1960. Mechanische Werkstätte.

Ad. Häner, in Hölstein, mechanische Werkstätte und Installationen (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1949, Seite 2521). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

30. Dezember 1960.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberdorf und Umgebung, in Oberdorf (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1507). Die Unterschriften von Walter Degen-Schmutz, Präsident, und Max Schweizer, Aktuar, sind erloschen. Es wurden gewählt: Kurt Krattiger-Miesch, von Oberdorf (Basel-Landschaft), als Präsident, und Peter Brunner, von Dürrenroth, als Aktuar, beide in Oberdorf (Basel-Landschaft). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. Dezember 1960. Juwelenhandel usw.

Artcarved A.G., in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Dezember 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Juwelen Marke Artcarved sowie Finanzierungen für eigene und fremde Rechnung; sie kann Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberkarten zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Duri Capaul, von Lumbrin, in Ilanz. Domizil: Bahnhofstrasse 6.

30. Dezember 1960.

A. Huber, Zigarrenhaus, in Chur. Handel mit Raucherwaren (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1949, Seite 1867). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember 1960.

A.-G. Skilift Mura-Alpenrösi Klosters: in Klosters-Dorf (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1959, Seite 3503). Simon Marugg-Hitz, der weiterhin dem Verwaltungsrat angehört, ist nicht mehr Präsident. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Friedrich Rein gewählt und als Vizepräsident Christian Mathis, bisher Verwaltungsratsmitglied. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

30. Dezember 1960. Hotel-Restaurant.

Anton Boner, in Malans. Inhaber dieser Firma ist Anton Boner, von und in Malans. Betrieb des Hotel-Restaurants Krone.

30. Dezember 1960. Kunststoffe.

Selvana, Capeder, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Carlo Capeder, von Disentis, in Chur. Vertretungen von ausländischen Kunststoffwerken. Mattenweg 5.

30. Dezember 1960.

Berosta Holding AG., in St. Moritz, Beteiligung (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1959, Seite 135). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Erich R. Benteler, deutscher Staatsangehöriger, in Bielefeld, und Dr. Jürg Schurter, von und in Zürich. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Alfred Verdieri ist jetzt Präsident. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomicil: Chesa Mouchina.

30. Dezember 1960.

Immobilien-Gesellschaft Viama A.-G., in Thuisis (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1959, Seite 3311). Als Vizepräsident wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt: Dr. Otto Wieland, von Thuisis, in Chur. Er zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

Berichtigung.

Konsumgenossenschaft Weinfelden & Umgebung, in Weinfelden (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1961, Seite 21). Richtige Schreibweise des Namens des neugewählten Verwalters: Werner Kreienbühl.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

19 dicembre 1960.

Farmacia Centrale Meinardi S.A., successore Lucia Resinelli, in Bellinzona. Titolare è Lucia Resinelli di Augusto, da Bellinzona, in Gudo. La ditta ha assunto attivo e passivo della società anonima «Farmacia Centrale Meinardi S.A. in liquidazione», in Bellinzona. Esercizio di una farmacia e commercio di prodotti affini. Viale Stazione.

Ufficio di Lugano

28 dicembre 1960. Immobili.

Edilizia S.A., a Lugano, compravendita beni immobili, ecc. (FUSC. del 12 settembre 1960, N° 213, pagina 2648). Con atto notarile della sua assemblea generale del 21 dicembre 1960, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 50 000 fr. a 125 000 fr. mediante l'emissione di 75 azioni al portatore

da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 20% (15 000 fr.). Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 125 000 fr., diviso in 125 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberato per complessivi 65 000 fr.

29 dicembre 1960. Immobili, ristorante.

Casa A.G. succursale di Rovio, a Rovio (FUSC. del 11 maggio 1960, N° 109, pagina 1436), società anonima con sede principale a Basilea. La firma di Hélène König è estinta. Nuova gerente con firma individuale è Gertrud Meyer nata Brunner, da Dintikon (Argovia), in Lugano.

29 dicembre 1960. Riscaldamenti, ecc.

Fratelli Sulzer Società Anonima, succursale di Lugano, riscaldamenti (FUSC. del 22 agosto 1960, N° 195, pagina 2465), società anonima con sede principale a Winterthur. Innocente Cordani, da Mosogno, in Lugano, è stato nominato procuratore. Vincolerà la succursale con firma collettiva a due con un avente diritto.

29 dicembre 1960.

Sarisa, Società anonima riscaldamenti e sanitari, a Massagno, commercio di apparecchi sanitari, ecc. (FUSC. del 1° ottobre 1957, N° 229, pagina 2583). Con atto notarile della sua assemblea generale del 23 dicembre 1960, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 50 000 fr. a 300 000 fr. mediante l'emissione di 250 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato mediante compensazione di un credito di 250 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 300 000 fr., diviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato.

29 dicembre 1960. Spedizioni.

Società per Azioni Danzas & Co Filiale di Lugano (Aktiengesellschaft Danzas & Cie Filiale von Lugano) (Société par actions Danzas & Co. Filiale de Lugano), a Lugano, spedizioni, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1960, N° 14, pagina 191), società anonima con sede principale a Basilea. Con decisione della sua assemblea generale del 23 novembre 1960, la società ha deciso di modificare la sua ragione sociale come segue: Danzas A.G. (Danzas S.A.) (Danzas S.p.a.) (Danzas Ltd.).

Distretto di Mendrisio

29 dicembre 1960. Macelleria, salumeria.

Piccoli & Giaconini, in Chiasso, macelleria e salumeria (FUSC. del 5 luglio 1960, N° 154, pagina 1993). La procedura di fallimento è chiusa. La ragione sociale è cancellata d'ufficio.

29 dicembre 1960. Materiali per l'industria edile, ecc.

Isorycit S.A. (Isorycit A.G.), in Balerna, fabbricazione e smercio di materiali per l'industria edile, ecc. (FUSC. del 6 marzo 1959, N° 53, pagina 691). La procedura di fallimento è chiusa. La ragione sociale è cancellata d'ufficio.

30 dicembre 1960.

Banco di Roma per la Svizzera, Filiale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 28 marzo 1960, N° 73, pagina 981), società anonima con sede principale a Lugano. Luigi Tognetti fu Serafino, da Bedano, in Montagnola, già procuratore, è stato nominato vice-direttore. Firmerà collettivamente a due con un avente diritto.

30 dicembre 1960. Immobili.

Monteverde S.A., in Vacallo, costruzione, acquisto, gestione, vendita di immobili, ecc. (FUSC. del 12 febbraio 1960, N° 35, pagina 512). Il capitale sociale di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, è ora interamente liberato.

Genf - Genève - Ginevra

Complément.

Pittsburgh Plate Glass International S.A., a Genève, produits chimiques, etc. (FUSC. del 31 dicembre 1960, page 3784). Francis-W. Theis, des USA, a San Juan (Porto-Rico), a été nommé directeur général avec signature individuelle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Retimag AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Retimag AG, in Zürich, vom 30. Dezember 1960 wurde beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1 900 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen. Laut Revisionsbericht der Revisionsverband GmbH, in Zürich, sind die Forderungen der Gläubiger trotz der Aktienkapitalherabsetzung voll gedeckt. (AA. 6°)

Gemäss Art. 733 OR können die Gläubiger binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen.

Zürich, den 30. Dezember 1960.

Der Verwaltungsrat.

Bürgin & Co. GmbH., Schaffhausen

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Im Anschluss an das Ausscheiden von zwei Gesellschaftern hat die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 1960 beschlossen, das Stammkapital von Fr. 750 000 auf Fr. 36 000 herabzusetzen. Laut Revisionsbericht der Curator AG, Zürich, sind die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung voll gedeckt.

Gläubiger, welche jedoch Bezahlung oder Sicherstellung ihrer Forderungen verlangen, fordern wir auf, diese innert zwei Monaten von der dritten Veröffentlichung an beim zuständigen Notariat von Schaffhausen, Bezirksrichter Dr. H. Tanner, anzumelden. (AA. 2°)

Schaffhausen, den 5. Januar 1961.

Der Geschäftsführer.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Gemischter schweizerisch-deutscher Regierungsausschuss

Am 6. Januar 1961 beginnen in Bern die Verhandlungen des Gemischten schweizerisch-deutschen Regierungsausschusses, der beauftragt ist, den Handelsverkehr zwischen den beiden Ländern zu überwachen und für kontingentierte Positionen die Kontingente für das Jahr 1961 festzulegen. Die schweizerische Delegation steht unter der Leitung des Handelsdirektors, die deutsche wird von Botschafter Lahr vom Auswärtigen Amt in Bonn geleitet.

5. 7. 1. 61.

Commission gouvernementale mixte germano-suisse

Le 6 janvier 1961 commencent à Berne les négociations de la Commission gouvernementale mixte germano-suisse chargée de surveiller le trafic commercial entre les deux pays et de fixer les contingents relatifs à l'année 1961 pour les positions contingentées. La délégation suisse est dirigée par le directeur de la Division du commerce, la délégation allemande par l'ambassadeur Lahr du Ministère des affaires étrangères à Bonn.

5. 7. 1. 61.

5. 7. 1. 61.

Spanien

Teilweise Liberalisierung der Einfuhr

Ueber die bisher von Spanien verfügbaren Liberalisierungen der Einfuhr ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 295 vom 16. Dezember 1960 eine Liste veröffentlicht worden. Laut Publikation seitens der zuständigen spanischen Behörden im «Boletín Oficial del Estado» vom 21. Dezember dieses Jahres sind die folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen anzubringen:

Espagne

Libération partielle des importations

Une liste des marchandises libérées jusqu'ici à l'importation par l'Espagne a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 295 du 16 décembre 1960. Selon une publication faite par les autorités espagnoles compétentes dans le «Boletín Oficial del Estado» du 24 décembre, il y a lieu de modifier ou de compléter cette liste comme il suit:

| Partida arancelaria | Mercancia |
|------------------------|---|
| * = 28.38 | Sulfatos y alumbres; persulfatos (excepto sulfato de aluminio [28.38 A-1] global). |
| * = 28.46 | Boratos y perboratos (excepto bórax anhidro y/o hidratado y perborato sódico [28.46 A y B] global). |
| * 29.03 | Derivados sulfonados, nitrados, nitrados de los hidrocarburos (excepto .trilita [29.03 B-2] bilateral). |
| * = 29.01 | Alcoholes acídicos y sus derivados halogenados, sulfonados, nitrados, nitrados (excepto alcohol metílico [29.04 A-1] global y alcohol láurico [29.04 B-2] global). |
| * = 29.13 | Cetonas, cetonas-alcoholes, cetonas-fenoles, cetonas-aldehídos, quinonas, quinonas-alcoholes, quinonas-fenoles, quinonas-aldehídos y otras cetonas y quinonas de funciones oxigenadas simples o complejas y sus derivados halogenados, sulfonados, nitrados, nitrados (excepto acetona [29.13 A-1] global). |
| * = 29.16 | Ácidos-alcoholes, ácidos-aldehídos, ácidos-cetonas, ácidos-fenoles y otros ácidos de funciones oxigenadas simples o complejas, sus anhídridos, halogenuros, peróxidos y perácidos; sus derivados halogenados, sulfonados, nitrados, nitrados (excepto ácido láctico de más del 50 por 100 de concentración, sus sales y sus ésteres [29.16 A-2] global y ácido 2,4 D global). |
| * = 29.22 | Compuestos de función amina (excepto fenilbetanafilamina [29.22 B-1] global). |
| * = 29.26 | Compuestos de función imida o de función imina (excepto difenilguanilina y diortotoluil guanilina [29.26 B] global y hexametilenoctetramina, sus sales y sus derivados de sustitución [29.26 C] global). |
| * = 29.35 | Compuestos heterocíclicos, incluidos los ácidos nucleicos (excepto mercaptobenzotiazol [29.35 D] global). |
| 40.01 B | Balata, gutapercha y gomas naturales análogas. |
| 40.02 C | Caucho facticio derivado de los aceites. |
| * 40.14 B | Mantillas de caucho para artes gráficas. |
| * 41.01 | Cueros y pieles encañados y piquelados (excepto los de ovinos, incluidos los cascos secos [41.01 B-2] bilateral y los de caprinos, incluidos los cascos secos [41.01 B-3] bilateral). |
| * 84.23 B | Niveladoras, explanadoras, traillas, escarificadoras, martillos pilones con motor de más de 50 C. V., quitanieves, rodillos apisonadores y exceptuados las sondas con motor de hasta 50 C. V. inclusive. |
| 85.26 B | Piezas aislantes constituidas enteramente por materias aislantes o que lleven simples piezas metálicas de unión (portalámparas con paso de rosca, por ejemplo), embutidas en la masa, para máquinas, aparatos e instalaciones eléctricas, con exclusión de los aisladores de la partida 85.25, de materias cerámicas, incluso de esteatita. (Esta partida corresponde a la publicada con el número 85.25 B-2 en el «Boletín Oficial del Estado» de 9 de diciembre de 1960, que queda ya rectificada.) |

= bereits früher liberalisierte Waren.

* von der bezüglichen Position sind nur die bezeichneten Waren liberalisiert.

= marchandises déjà libérés antérieurement.

* sont seules libérées dans cette position les marchandises désignées.

5. 7. 1. 61.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Wyss Gertrud Seminarlehrerin VI 12986. Agno: Rinaldi Italo impressa pitura Xia 7487. Allschwil: Brucker-Wilt R. Dr. V 22170. Soteg AG Künascht (ZH) Filiale Allschwil V 4604. — Transport-Schneiddienst Frau Margrit Renggli V 30791. Altdorf (UR): Sammlung für die Flüchtlinge in der Schweiz Kantonalkomitee Uri VII 19170. Au (SG): Sennhauser Max Gässner IX 3861. Au (ZH): Ormas GmbH Betriebsrichtungen für das graph. u. Gewerbe IVb 56737. Ayent: Classe 1925 Ite 6919. Baar: Okie Armin Monteur V 18771. Baden: Ryter Pierre Monteur BBC VI 12980. Balsthal: Affolter Rob. Bezirkssekretär Vb 1936. — Jahrgang 1905 Va 165. Basel: Basler Liederkranz Liegenschaftskonto V 27547. — Geizler Hauser Walter V 2214. — Gysin-Kirn Arthur V 30783. — Häusler-Lotter C. H. Frau V 30776. — Iselin F. Iselin F. E. Samm. P. Sasin H. L. Dres. Liegenschaftsverwaltung Lerchenweg 85, 62 Allschwil V 30770. — Zenger W. Vertreter V 30786. — Laub-Kreis A. V 3751. — Kurl W. Kaufmann V 26137. — Miescher E. Prof. Dr. Nationalfonds Nr. 12013 5358. — Muntwiler Therese Frau Café Spiegelhof V 30769. — Pehrson Ulf Leder-Import-Export V 30778. — Pelucchi D. Hoch- und Tiefbau- u. G. Künig V 5704. — Pensioenkasse der Betriebsangestellten der Ciba Liegenschaftsverwaltung V 3160. — Spillmann-Dommer Vinić V 30763. — Witta Oskar Elektrotechniker V 30755. — Zuber-Chapuis Jos. V 30775. Belp: Frehner Emil Denturvertreter III 29424. Bern: Bürgi Eugen Dr. Konto Vormundschaft Charles Dürri III 29399. — Bürki-Hügli Marie Frau II 29446. — Enchantment Jean-Pierre Müller III 29437. — Galfetti Guido Malergeschäft III 29434. — Good Edith Fr. kfm. Angestellte III 29443. — Gremion Bernard III 29429. — 100 Jahre Grütlischützen Schützenfest III 26143. — Känziger Hans dipl. Ing. III 29444. — Maeder Albert eidg. Beamter III 29426. — Skiklub Freie Sportler Konz. III 26591. — Tanner Otto Bentner GD PTT III 484. — Tüscher Walter Werkstätte für chirurgische Instrumente III 29440. — Zoelly Henri Dr. iur. III 29416. Bevaix: Jeanmairt Max serrurerie ferronnerie IV 6980. Bex: Hoirie d'Isaac Bourgeois Ib 2753. Biel-Bienne: Mollet & Wälchli Ingenieurbureau IVa 1073. — Ruffatto & Pheulpin articles en papier IVa 5068. — Stiftung Personalfürsorge der Firma Notz & Co AG IVa 3876. — Thespis Theatergemeinschaft IVa 10668. Birmensdorf (ZH): Hummel-Hagedorn Kurt P. Ingenieur VIII 56790. Breitenbach: Gasser-Walch Peter V 30762. Bremblens: Boursier communal II 22391. Brugg (AG): Christl. soz. Kranken- u. Unfallkasse der Schweiz Sektion Windisch VI 12991. Büllach: Büchi Erich Liegenschaftsverwaltung Spanweg VIII 56842. — Meier-Weiss August privat VII 6034. Bulle: Decoux Emilie IIa 5247. Bülren: Luzerner Kantonaler Musiktag VII 10121. Cham:ENZLER Albert kaufm. Angestellter VIII 56811. — Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Cham 2 Städtl. VIII 56808. La Chaux-de-Fonds: Cattin Pierre IVb 4054. — Cité de l'Est société coopérative immobilière IVb 1856. — Dubois-Zenger Lydia Mme IVb 4799. — Reinhardt Henri petite menuiserie IVb 4733. Chiasso: Ufficio regional degli stranieri Xia 3330. Clarens: Ischer Marcel post. ibst. III 2923. Cointrin: Claudet Roger 13769. Concise: Caisse de crédit mutuel II 22418. Corcelles (NE): Beuret André mécanicien IV 6985. Corsier-sur-Vecy: Smyrner SA Ib 3236. Crisier: Retripa SA II 22416. Cugy (VD): Cordey Marcel transports II 22413. Degersheim: Meier Irma Woll-Mercerie IX 4693. Dommidier: Société du battoir IIa 1428. Ebnat-Kappel: OSSV-Rennen 1961 alpine Disziplinen IX 3636. — Wildt Otto Kino Sântis IX 5028. Egnach: Anderegg Ralph IX 11841. Einsiedeln: Blum Emil Spenglerer VIII 30511. Ennetbürgen: Fasnachtszunft VII 11458. Erlenbach (ZH): Heyer Eduard Kaufmann VIII 56840. Ermenswil: Christl.-soz. Kranken- und Unfallkasse der Schweiz Sektion Ermenswil IX 12231. Eynholz: Zeiter K. & M. Heinen Baugeschäft Lalden IIc 5878. Fribourg: Bragera SA IIa 5723. — Office comptable Stella Erwin Zosso directeur IIa 4562. — Maison d'études Sté-Dorothée IIa 4671. Fully: Roduit Joseph entrepreneur Branson IIc 6917. Genève: Bobsleigh-Club Genève 110586. — Caisse paritaire pour ouvriers étrangers du bâtiment et du génie civil agence de Genève 11529. — Châtillon Henri entrepreneur I 13915. — Constantin Inés Mme photographe Photo-Dumas 112837. — Editeurs réunis SA air-informations 19689. — Fracassi Alfred 112725. — Gogniat Georges A. édition Refousses 113470. — Halter André photographe 117686. — Huguenin-Dumitran S. Dr. méd. 111070. — Klein Otto horlogerie bijouterie 112678. — Leckie Jean Carouge 112663. Michaud Raymond 19052. — Nebo sàrl 16706. — Racordon Jean-Paul vendeur UV 115068. — Riva Georges 12692. — Schärliq Alain 18014. — Tappaz Alfred 110175. — Uebelhardt Valentin représentant 111820. — Vuilleumier Marcel 113827. — Wicki Madeleine Mme café «au clignotant» Chêne-Bougeries 111703. Glattbrugg: Müller-Hofmann Fritz Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft Opfikon VIII 29364. Goldach: Konkordia Kranken- u. Unfallkasse Sektion Goldach IX 7217. Goldau: Evang.-reformierter Frauenbund Arth-Goldau VII 18462. Goldern (Hasliberg): Samariterverein Hasliberg III 29430. Iggiswil (NW): Suter Hermann VII 8348. Herisau: Stüdl Holz AG Schachen b. Herisau IX 848. Hitzkirch: Schwyter Karl chem. Holzbeizerei VII 8426. Horgen: Börlin-Boller Walter VII 29885. Ilorw: Krieger Josefine Fr. VII 14151. Interlaken: Schwarz Walter dipl. Forst-Ing. ETH SIA III 29442. Kriens: Kleinkalibersektion der Schützengesellschaft. Kriens Jubiläumsschiessen 1961 VII 7675. Küsnacht (ZH): Müller Hans Lehrer VIII 56834. — Sicha-Schmidt Maria VII 40689. — Wiebach Karl Kaufmann VIII 56816. Le Landeron: Tennis-Club IV 6969. Langnau am Albis: Traber Alex Bauführer VIII 28853. Lausanne: Association vaudoise de badminton II 22438. — Dürst R. et II. 114081. — Eclairiers suisses groupe Bois-Genil II 22407. — Fonds national N° A 180 Jean-Pierre Borel II 22353. — Gargia machines à café SA II 22433. — Garage Sautier SA II 22408. — Glauss Urs Dr. méd. II 22422. — Hafner Werner tapissier décorateur II 22428. — Herzog Lilly Mme II 22415. — Ketterer Bernard II 22420. — Mouvement populaire des familles comptabilité générale II 22406. — Pouly & Gachet installations sanitaires II 22414. — Schweingruber-Tissot Blanche II 22421. — Warner Electric Ltd Zürich bureau de Lausanne II 22386. Leukerbad: Walliser Erspansnasskassen Agentur II 824. Leutwil: Gloor-Urech Ferd. Kolonialwaren VI 9798. Liestal: Altpfadfinder-Verband Liestal V 30774. — Bündner im Baseltiet Guido Arquint V 30748. Littau: Vetter Emil Jean VII 13733. Le Locle: Perrin Jean industriel IVb 3437. Lugano: Associazione pensionati del Comune di Lugano Xia 1447. — Campagnioni Americo Xia 2644. — Camponovo Giorgio ing. Xia 7449. — Enderlin Davide e Gianni Xia 1570. — Federazione cantonale artigiani calcolai Xia 3710. — Nessi Plinio Xia 5298. — Tagliani Piercarlo Xia 7028. Luzern: Arnold-Zimmermann E. VII 15574. — Baumgartner Arthur VII 10018. — Consorzio per manodopera italiana nella Svizzera — Consortium für ital. Arbeitskräfte der Schweiz VII 16249. — Elektra Luzern Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen VII 1273. — Grammo-Studio AG Schallplatten Betrieb VII 3189. — Koller-Dillier Otto VII 8647. — Lehmann Hans VII 17753. — Scheuch Eugen VII 17995. — Zentralschweiz. Armbrustschützenverband Verbandsnachrichten VII 1978. Malters: Buma Boiler- und Apparatebau Josef Burri VII 11812. Männedorf: Christl.-soz. Partei VII 56784. Marly-le-Grand-Bicherler Daniel représentant IIa 4556. Meilen: Staldengut Toggwil Eduard Heyer VIII 44871. Melano: Nuova sezione samaritana Xia 6995. Mendrisio: Pagani Elvezio elettromeccanico Xia 7636. — Società esercenti Mendrisio e dintorni Xia 7026. — Ufficio regionale stranieri Xia 6859. Le Mont-sur-Lausanne: Dubath Georges II 22411. Moutier: Tschumi R. vérificateur des poids et mesures IVa 2015. Münchenbuchsee: Bern. Kranken- und Unfallkasse Sektion Münchenbuchsee III 28453. Mönchwilten (TG): Frey Edwin Dr. med. dent. VIII 505. Muri (AG): Krankenkasse Argovia Sektion Muri VI 3214. — Ski-Klub Muri VI 12974. Murten: Flückiger-Walter Pierre IIa 5689. Neuchâsswil: Hunziker-Sutter Ernst V 15222. Neuchâtel: Fantini Albert IV 6978. — Gaberthürli-Volery Camille Mme appareils ménagers IV 6983. — Mubisa SA des forces motrices du Mühlebach et de la Binna IV 6970. Nidau: Meyer Anton Ipsach Xia 10657. Niederlenz: Figi Hans Rudolf VI 12987. Noranico: Fornasier Valerio Xia 5753. Oberengstringen: Mengelt Georg Buchhalter VII 44134. Odogno: Mini Enrico costruzione edili Leglio Xia 5168. Olten: Kimag AG Vb 1716. — Würsdörfer J. B. Vb 2710. Orbe: Société suisse de secours mutuels Grüti section 216 II 22402. Ostermündigen: Krankenkasse für den Kanton Bern Sektion Burgfeld-Ostermündigen III 23503. Otelfingen: Schweiz. Krankenkasse Union Sektion Otelfingen-und Umgebung VIII 56822. Payerne: Chopard Max IIa 4536. Porrentruy: Etude de M. Joseph Mérat avocat IVa 3165. Posieux: Caisse d'assurance du bétail IIa 5579. Pratteln: Personalfürsorge der Schweiz. Teerindustrie AG V 30766. Prilly: Lamia F. représentant Rivella SA II 22434. — Maniacina P. II 22365. Pully: de Marval Bertrand-J. II 4681. Rafz: Schweizer Karl Rohrmöbel Korwaren VIII 30703. Richens: Baisch Karl Innenarchitekt V 30766.

Rivera: Garage Alto Vedeggio fratelli Pontarolo Xla 4894. Rothenburg: Wohnbau-Genossenschaft VII 4878. Ruppertswil: Schwegler Arthur Malermeister VI 11709. Ste-Croix: Association des vieillards invalides veuves et orphelins Avivo du Canton de Vaud II 9350. St. Gallen: Bandally J. Frau IX 14553. — Baumgartner V. IX 16426. — Graf Werner Fabrikation u. Handel in Textilien IX 7727. — Ledermann Alfred techn. Büro IX 3361. — Scherrer C. Ingenieurbüro IX 7525. St-Imier: Construction du collège secondaire Sous les Crêts IVb 518. Sarnen: Sammlung für die Flüchtlinge in der Schweiz Kantonalakademie Obwalden VII 19110. Schinznach Bad: Werder Sam. Feinmechanik u. Apparatebau VI 12976. Schöffland: Freizeit Mode AG VI 11250. Schwyz: Sammlung für die Flüchtlinge in der Schweiz Kantonalakademie Schwyz VII 19150. Sion: Ambort Leo IX 5887. — Fraternité catholique des malades et infirmes IIc 6907. — Vespa-Club IC 6916. Solothurn: Hänni Fritz Polstermöbel Va 4904. Sonceboz: Chevalier R. pasteur IVa 684. Stäfa: Gehring & Jud Elektroapparate VII 56804. — Pünter Felix Dr. Tierarzt VII 56788. Stans: Sammlung für die Flüchtlinge in der Schweiz Kantonalakademie Nidwalden VII 19130. — Wagner Robert Landwirt VII 17263. Steffisburg Dorf: Schrade Jean Dr. chem. III 29423. Suhr: Schneider Gottl. F. Edelsteinschleiferei VI 3233. Teufen (AR): Huber Willi Kaufmann IX 14681. Thalwil: Zoo Otto Z'graggen VIII 20933. Unterlangnegg: Darlehenskasse III 29441. Udorf: Mattle Emil Maschinen- und Apparatebau VII 56817. Uttigen: Wyler Fritz Vertreter III 29427. Uznach: Breny Karl Getränkehandel und Transporte IX 5598. — Christl-soz. Kartell des Bezirkes See IX 15998. Vallorbe: Police municipale II 22417. Les Verrières: Storni Angelo entrepreneur IV 6977. Vevey: Jacot Hector instituteur IIb 3682. Vissoie: Nyffeler J.R. Dr. méd. IIc 6899. Volketswil: Ge-Ri Verkaufsgenossenschaft VIII 21036. Vuillens: Gabella Florence Mme oeufs et volailles II 22432. Wabern: Schenkel Ernst Dr. phil. III 29432. — Schibli Armin Spengler und Installationsgeschäft III 29431. Welschenrohr: Kant. Krankenkasse Solothurn Sektion Welschenrohr Va 4900. Wilen b. Wil: Musikgesellschaft VIIIc 4270. Willisau: Häfliger Frieda Familienhilfe VII 17638. Winterthur: Clynol-Chemie Paul Widmer-Keller VIIIb 6618. — Indian Social Circle — Vereinigung der Freunde indischer Kultur VIIIb 6215. — Meier Arthur Sek.-Lehrer VIIIb 6620. — Mels-Truninger Hans VIIIb 6094. Yvorne: Masson Annette Mlle institutrice IIb 2853. Zofingen: Kantonalgesangfest Zofingen 1961 VI 13000. Zollikofen: Baumberger & Co Maschinenbau III 8604. Zug: Baselgia & Kölliker Offenau u. Plattenbeläge VII 6558. — Bürgisser-Blum Trudy VII 9441. — Columbar AG VII 5627. — Gretener Albert J. Kaufmann VII 56826. Zumikon: Schmutz Hans Pfarrer VII 56855. Zürich: Aebi Max Elektro-Max VIII 32294. — Baumann Hans cand. phil. VIII 62018. — Benz-Pastorelli Doris Hausverwaltung VIII 56832. — Betschart Karl & Ant. von Moos Milch und Kolonialwaren VII 20622. — Bruder Norwin Hilfsarbeiter VIII 23066. — Bühler Walter Dr. Oberlehrer VII 56827. — Butterbach Christian Verleger VIII 56844. — Coray Clotilde Sekretärin VIII 56841. — Eggimann Ernst Kaufmann VIII 46763. — Europa-Union Aktionskomitee Europa-Woche Ballopost VIII 15110. — Flückiger Ernst Kleintransporte VII 56830. — Frank-Kienast Anna und Gustav VIII 56833. — Gfeller Ernst Ing. VII 56819. — Gut Richard Hotelangestellter VIII 22376. — Hauser Oskar Metallwarenfabrikation VIII 54492. — Honegger Antonio Vertreter VIII 56839. — Isaak R. Büromaschinen VIII 53735. — Keba-Stanzformen Emil Keller jun. VIII 56814. — Kirchgemeinde Neumünster Lie-

besgaben VIII 11125. — Laubfrosch-Verlag Hans W. Haegi VIII 56825. — Leuch Willy techn. Zeichnungen VIII 56705. — Luder Franz Techniker VIII 56824. — Lukas Alois Metalldruckerei VIII 20401. — Lutz & Co Karl Abteilung my girl Friday VIII 2159. — Mäder Ernst Kaufmann VIII 56829. — Meyer Walter dipl. El.-Ing. ETH VIII 56810. — Morger-Hengartner Willi VIII 41147. — Nektaryl AG Drogerie Alpina Generaldepot VIII 46955. — Paritätische Fremdarbeiterkasse des Hoch- und Tiefbaugewerbes VIII 1399. — Peter-Thalman Ernst VIII 56777. — Peter-Winkler Werner VIII 56857. — Phonophon AG VIII 7578. — Pözlbauer Alfred Ingenieur VIII 56823. — Roth Herbert Werbeberater VIII 56837. — Schäfer Walter Sattler VIII 28963. — Schenk Hans Reklameberater VIII 56809. — Schläfli-Lapeyre Hans VIII 56805. — Schlatter Heinrich jun. Elektromonteur VIII 56806. — Schülerorganisation des kant. Gymnasiums Zürichberg VIII 27763. — Sista-Organisation Sibold & Stäubli VIII 42038. — Sparkasse der Stadt Zürich Agentur Hirzenbach VIII 4282. — Villiger Elisa Beamtin SBB VIII 24223. — Walcher Rose Sekretärin VIII 45601. — Ziegler Rajki und Rajki dipl. Architekten SIA VIII 33425.

Graz (Oesterreich): Nemec Erwin Postangestellter VIII 54511. Hunningue (France, Ht. Rhin): Meyer A.H. Dr. V 30768. Paris (France): Kath. Schweizermission VII 16620.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (10. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden.

Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 5.50 abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, ist die entsprechende Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 vorteilhaft. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

in Erbschaftssachen des am 1. Januar 1961 verstorbenen

Alois Herger-Zimmermann

Hotelier, von Flüelen, wohnhaft gewesen in Vitznau, Hotel Rigi.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit 7. Februar 1961 auf der Gemeindenkassenzettel Vitznau (Luzern) anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 ZGB).

Vitznau, den 3. Januar 1961 Die Teilungsbehörde Vitznau.

Öffentliches Inventar

Das Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen hat das öffentliche Inventar verfügt im Erbfall von

Marie Bergmann

geb. 1901, von Melkirch, gewesene Wirtin Gasthof Löwen, Wiler h. U. (Bern), gestorben 22. Dezember 1960.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 10. Februar 1961 beim Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen (Bern) schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft, Art. 590 ZGB.

Die Schuldner der Erblasserin werden aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massverwalter: Julius Hager-Roth, Gemeindeschreiber, Wiler h. U.

Der Gasthof Löwen in Wiler b. U. wird während des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.

Utzenstorf, 4. Januar 1961.

Der Beauftragte:
Dr. H. U. Huber, Notar.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhendgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercure-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenten in den meisten Ländern Europas, in Kanada und Südamerika empfiehlt sich für:

**Steuerberatung und als Gutachter
in Steuersachen**



**Impôt sur le
chiffre
d'affaires**

(Édition d'avril 1960)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.
Feuille officielle suisse du commerce, Berne

LEGAL & GENERAL ASSURANCE SOCIETY, LIMITED

Avis de paiement du coupon N° 2 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 2 janvier 1961, sur ses actions ordinaires, un dividende intérimaire pour l'exercice 1960 de sh. 4/— brut sous déduction de l'impôt britannique à la source de 33 1/4 %. Les actions de la société sont traitées ex-dividende depuis le 28 novembre 1960. En conséquence, le coupon N° 2 des certificats au porteur émis par la Société Nominée de Genève sera payable à partir du 4 janvier 1961 aux guichets, à Genève, de MM. Ferrier Lullin & Cie, MM. Hentsch & Cie, MM. Lombard, Odier & Cie et MM. Pictet & Cie, sans formalité, à raison de

Fr. 1,4486 net par action,

soit la contrevaletur de 2 sh. 5 1/4 d. net au cours de 12,05, moins frais d'encaissement.

Genève, le 4 janvier 1961.

Société Nominée de Genève.

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu,
günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 94264 E
an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Zu vermieten in Neubau an der Linie
Oiten-Sursee, in unmittelbarer Nähe der
geplanten Autobahn

Lagerräume

evtl. als Auslieferungslager auf Provisions-
basis; Bauwünsche könnten noch berück-
sichtigt werden.

Interessenten wenden sich unter Chiffre
SA 8829 Lz an Schweizer-Annoncen AG,
ASSA, Luzern.

Initiativ, in den 30er Jahren stehender
Herr, der über vielseitige Praxis in kauf-
männischer betriebs- und verkaufsfördernder
Hinsicht verfügt, sucht neuen Wirkungskreis
als

MITARBEITER

im Aussendienst.

Sicheres, gewandtes Auftreten und Füh-
lungnahme mit der Kundschaft. Strebsames
und exaktes Arbeiten. Pw-Fahrausweis vor-
handen.

Offerten mit näherer Beschreibung sind er-
beten an Postfach 6, Luzern 4.



-Buchhaltung

mit Transcrit, ohne Kohle-
papier, ist praktisch, spar-
sam, leicht verständlich und
schnell. Keine Abschluss-
schwierigkeiten.

DIRECTA AG.

Buchhaltungsorganisationen
Postfach, BERN 2

Mitarbeiter in allen Kantonen
Lager, Büro: Freiburg 1, Fächer

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

ROMAG Röhren- und Maschinen AG., Düringen

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
der Stamm- und Prioritätsaktionäre**

auf Montag, 23. Januar 1961, um 14.00 Uhr, im Restaurant «Grenette», 1. Stock, in Freiburg.

Traktandum: 1. Orientierung über die Entwicklung und den heutigen Stand der «ROMAG Röhren- und Maschinen AG.»; Vorschläge zur Sanierung. 2. Herabsetzung des Aktienkapitals unter Annullierung der alten Stamm- und Prioritätsaktien. Wiedererhöhung des Aktienkapitals unter Verzicht auf das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre und Ausgabe neuer Aktien. 3. Statuten-Aenderungen. 4. Neuwahlen.

Der Text der Statuten-Aenderungen liegt am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Stimmrechtskarten werden auf Grund der Eintragungen im Aktienbuch der Gesellschaft vor der Versammlung ausgegeben.

Vertreter haben sich durch schriftliche Vollmacht ihres Auftraggebers auszuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie S.A.

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, pour le jeudi 19 janvier 1961, à 10 heures 45.

Ordre du jour:

- 1° Modification de la raison sociale.
- 2° Modification de l'objet social.
- 3° Modification des statuts.
- 4° Divers.

Les nouveaux statuts seront à la disposition des actionnaires qui se légitimeront, au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, dès le 9 janvier 1961.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires auront à se conformer aux prescriptions de l'article 9, alinéa 2 des statuts et notamment déposer leurs titres au plus tard jusqu'au 17 janvier 1961 au siège de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, au Crédit Suisse, à Zurich, ou à une des agences des dites banques qui délivreront les cartes de légitimation.

Le conseil d'administration.